



**Biesenthaler
Weihnachtsmarkt**

**SAMSTAG, DEN 09.12.2017
AB 14.00 UHR
AUF DEM MARKTPLATZ**

buntes Unterhaltungsprogramm für Groß und Klein:

- Kutschfahrten zum neuen Rastplatz „Langeröninger Weg“
- TOM-TOM Varieté für Kinder
- Feuershow & Artistik mit Musikuntermalung u.v.m.

**Adventsbasar &
Glühweinabend**

**Freiwillige Feuerwehr
Tempelfelde**

am Samstag, 02.12.2017
ab 15:00 Uhr

im Feuerwehrgerätehaus
FF Tempelfelde

- ◆ Adventskränze, Dekoratives
- ◆ Kaffee und Kuchen
- ◆ Ab 18 Uhr Glühweinabend mit
Grillwurst und Punsch
für Groß und Klein

Wir freuen uns auf euch!

Einnahmen zugunsten der Jugendfeuerwehr
und des Fördervereins der Löschgruppe Tempelfelde e.V.



AUS DEM INHALT

Abfallentsorgung

Termine für 2018
Tourenpläne
und Hinweise

▶ Seite 14

Gewinner

„Unser Dorf hat Zukunft“
Ruhlsdorf holt
den 1. Platz

▶ Seite 20

Amtsfallplan

ab sofort erhältlich
in der
Amtsverwaltung

▶ Seite 23

Kinderfilmfest

Tristan Göbel und Anand
Batbilek kommen
nach Biesenthal

▶ Seite 30

INHALTSVERZEICHNIS

I. Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Bilanz der Stadt Biesenthal zum 31.12.2010	Seite 3
Öffentliche Bekanntmachung über die Änderung der Verordnung über das Naturschutzgebiet „Nonnenfließ-Schwärzetal“	Seite 5

Sonstige ortsübliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

Beschlüsse des Amtsausschusses des Amtes Biesenthal-Barnim vom 28.08.2017	Seite 5
Beschlüsse des Hauptausschusses der Stadtverordnetenversammlung Biesenthal vom 07.09.2017	Seite 6
Beschlüsse des Hauptausschusses der Stadtverordnetenversammlung Biesenthal vom 19.10.2017	Seite 6
Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung Biesenthal vom 09.11.2017	Seite 7
Beschlüsse der Gemeindevertretung Breydin vom 16.10.2017	Seite 7
Beschlüsse der Gemeindevertretung Marienwerder vom 19.10.2017	Seite 7
Beschlüsse der Gemeindevertretung Melchow vom 22.06.2017	Seite 8
Beschlüsse der Gemeindevertretung Melchow vom 19.10.2017	Seite 8
Beschlüsse der Gemeindevertretung Melchow vom 13.11.2017	Seite 8
Beschlüsse der Gemeindevertretung Rüdnitz vom 09.11.2017	Seite 8

Beschlüsse der Gemeindevertretung Sydower Fließ vom 21.09.2017	Seite 9
Beschlüsse der Gemeindevertretung Sydower Fließ vom 09.11.2017	Seite 10

Öffentliche Bekanntmachung des Wasser- und Abwasserverbandes „Panke/Finow“

Öffentliche Bekanntmachung des WAV „Panke/Finow“ über die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung Nr.: 03/17 am 06.12.2017 um 17.00 Uhr im Saal Altlobetal in Lobetal	Seite 11
---	----------

II. Nichtamtlicher Teil

Informationen aus der Amtsverwaltung	Seite ??
Nachrichten aus den Gemeinden	Seite ??
Aus den Vereinen	Seite ??
Veranstaltungen, Termine, Informationen	Seite ??
Kirchliche Nachrichten	Seite ??
Aus den Kinder- & Jugendeinrichtungen	Seite ??
Notdienste	Seite ??
Heimatgeschichtlicher Beitrag	Seite ??

IMPRESSUM Amtsblatt für das Amt Biesenthal-Barnim

Herausgeber	Amt Biesenthal-Barnim Der Amtsdirektor Berliner Str. 1 16359 Biesenthal
Redaktion	Amt Biesenthal-Barnim, Der Amtsdirektor Berliner Straße 1 16359 Biesenthal Tel. (0 33 37) 45 99 23 buero.amtsdirektor@amt-biesenthal-barnim.de
Verlag, Anzeigen, Druck	Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH Panoramastraße 1 10178 Berlin Tel. (030) 28 09 93 45 Fax (030) 28 09 94 06, E-Mail: redaktion@heimatblatt.de www.heimatblatt.de
Anzeigenannahme	Wolfgang Beck Tel. (0 33 37) 45 10 20, E-Mail: amtsblatt@gmx.de

Die Inhalte des Amstblattes für das Amt Biesenthal-Barnim wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Keine Haftung wird übernommen für unverlangt eingesandte Manuskripte, Zeichnungen, Fotos etc. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Autoren wieder und nicht unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Die Redaktion geht davon aus, dass zugesandte Fotos und Bilder frei von Rechten Dritter sind und keine Urheberrechte oder Persönlichkeitsrechte Dritter verletzen. Die rechtliche Verantwortung hierfür liegt allein beim Autor.

Bezugsmöglichkeiten

Das Amtsblatt erscheint bei Bedarf in ausreichender Auflage und wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt.

Ein Rechtsanspruch auf Erhalt besteht nicht!

Abonnements bzw. Nachbestellungen, auch außerhalb des Verbreitungsgebietes, sind zum jeweils gültigen Abo- bzw. Postbezugspreis beim Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin möglich.

Nach Verfügbarkeit ist das Amtsblatt auch im Foyer der Amtsverwaltung Biesenthal-Barnim, Berliner Straße 1, oder im Gebäude Plottkeallee 5 erhältlich.

I. AMTLICHER TEIL

Amtliche Bekanntmachungen

Bilanz der Stadt Biesenthal zum 31.12.2010

Aktiv	01.01.2010	31.12.2010
1. Anlagevermögen	30.044.615,81 €	30.824.372,71 €
1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände	915,75 €	582,75 €
1.2. Sachanlagevermögen	29.908.662,53 €	30.688.752,34 €
1.2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	5.321.819,00 €	5.393.754,30 €
1.2.2. bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	15.274.170,00 €	16.881.451,02 €
1.2.3. Grundst. u.Bauten d. Infrastrukturverm.u.Sonstiger Sonderflächen	8.177.418,99 €	7.796.801,07 €
1.2.4. Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00 €	0,00 €
1.2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	55.029,00 €	54.581,66 €
1.2.6. Fahrzeuge, Maschinen u. technische Anlagen	8.650,23 €	8.073,55 €
1.2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	128.332,81 €	220.212,28 €
1.2.8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	943.242,50 €	333.878,55 €
1.3. Finanzanlagevermögen	135.037,53 €	135.037,53 €
1.3.1. Rechte an Sondervermögen	0,00 €	0,00 €
1.3.2. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €
1.3.4. Mitgliedschaft in Zweckverbänden	1,00 €	1,00 €
1.3.5. Anteile an sonstigen Beteiligungen	135.036,53 €	135.036,53 €
1.3.6. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00 €	0,00 €
1.3.6.1 Ausleihungen	0,00 €	0,00 €
1.3.6.2 an Sondervermögen	0,00 €	0,00 €
1.3.6.2 an verbundene Unternehmen	0,00 €	0,00 €
1.3.6.3 an Zweckverbände	0,00 €	0,00 €
1.3.6.4 an sonstige Beteiligungen	0,00 €	0,00 €
1.3.6.5 sonstige Ausleihungen	0,00 €	0,00 €
2. Umlaufvermögen	3.428.185,27 €	3.185.279,80 €
2.1. Vorräte	0,00 €	0,00 €
2.1.1. Grundstücke in Entwicklung	0,00 €	0,00 €
2.1.2. sonstiges Vorratsvermögen	0,00 €	0,00 €
2.1.3. Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00 €	0,00 €
2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	633.978,41 €	794.093,10 €
2.2.1. Öffentl.-rechtl. Forderungen u. Forderungen aus Tranferleist.	46.703,90 €	80.259,88 €
2.2.1.1. Gebühren	3.848,62 €	5.021,29 €
2.2.1.2. Beiträge	17.834,04 €	13.385,32 €
2.2.1.3. Wertberichtigungen auf Gebühren und Beiträge	0,00 €	0,00 €
2.2.1.4. Steuern	34.176,47 €	66.922,98 €
2.2.1.5. Transferleistungen	0,00 €	0,00 €
2.2.1.6. Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	754,48 €	4.840,00 €
2.2.1.7. Wertberichtig. auf Steuern, Transferlsg.u.sonst.öff./rechtl. Ford.	-9.909,71 €	-9.909,71 €
2.2.2. Privatrechtliche Forderungen	93.452,91 €	85.537,96 €
2.2.2.1 gegenüber dem privaten und öffentlichen Bereich	40.268,65 €	38.489,20 €
2.2.2.2 gegen Sondervermögen	0,00 €	0,00 €
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	0,00 €	0,00 €
2.2.2.4 gegen Zweckverbände	73.626,05 €	67.490,55 €
2.2.2.5 gegen sonstige Beteiligungen	0,00 €	0,00 €
2.2.2.6 Wertberichtigungen auf privatrechtliche Forderungen	-20.441,79 €	-20.441,79 €
2.2.3. Sonstige Vermögensgegenstände	493.821,60 €	613.635,01 €
2.3. Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00 €	0,00 €
2.4. Kassenbestand, Bundesbankguth., Guth.bei Kreditinst.u.Schecks	2.794.206,86 €	2.405.846,95 €
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	0,00 €
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00 €	0,00 €
Gesamtbetrag Aktiv	33.472.801,08 €	34.009.652,51 €
Eigenkapitalquote	52,07%	52,57%

Passiv	01.01.2010	31.12.2010
1. Eigenkapital	17.428.814,65 €	17.877.470,11 €
1.1. Basis-Reinvermögen	14.634.607,79 €	14.673.012,15 €
1.2. Rücklagen aus Überschüssen	2.794.206,86 €	3.204.457,96 €
1.2.1. Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	2.794.206,86 €	3.204.457,96 €
1.2.2. Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00 €	0,00 €
1.3. Sonderrücklagen	0,00 €	0,00 €
1.4. Fehlbetragsvortrag	0,00 €	0,00 €
1.4.1. Fehlbetrag aus ordentlichem Ergebnis	0,00 €	0,00 €
1.4.2. Fehlbetrag aus außerordentlichem Ergebnis	0,00 €	0,00 €
2. Sonderposten	9.228.713,51 €	9.603.350,70 €
2.1. Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	8.050.553,77 €	8.661.909,90 €
2.2. Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen	588.512,59 €	555.883,65 €
2.3. Sonstige Sonderposten	589.647,15 €	385.557,15 €
3. Rückstellungen	619.260,01 €	606.246,40 €
3.1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	228.039,44 €	211.025,83 €
3.2. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von	0,00 €	0,00 €
3.3. Abfalldeponien	0,00 €	0,00 €
3.4. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00 €	0,00 €
3.5. Sonstige Rückstellungen	391.220,57 €	395.220,57 €
4. Verbindlichkeiten	6.030.446,43 €	5.744.723,46 €
4.1. Anleihen	0,00 €	0,00 €
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen f. Investitionen u.		
4.2. Investitionsförderungsmaßnahmen	5.878.970,60 €	5.603.609,50 €
4.3. Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00 €	0,00 €
Verbindlichk. aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftl.		
4.4. gleichkommen	0,00 €	0,00 €
4.5. Erhaltene Zahlungen	0,00 €	0,00 €
4.6. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	56.601,07 €	46.239,20 €
4.7. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00 €	0,00 €
4.8. Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen	0,00 €	0,00 €
4.9. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €
4.10. Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden	0,00 €	0,00 €
4.11. Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Beteiligungen	0,00 €	0,00 €
4.12. sonstige Verbindlichkeiten	94.874,76 €	94.874,76 €
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	165.566,48 €	177.861,84 €
Ist das Eigenkapital durch Fehlbeträge aufgebraucht, so ist der das Eigenkapital übersteigende Betrag am Schluss der Bilanz auf der Aktivseite unter „4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ auszuweisen.		
Gesamtbetrag Passiv	33.472.801,08 €	34.009.652,51 €

Stand:

23.06.2017

Bekanntmachung zum Jahresabschluss der Stadt Biesenthal per 31.12.2010

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Biesenthal hat in ihrer Sitzung am 21.09.2017 gem. § 82 BbgKVerf über den Jahresabschluss per 31.12.2010 der Stadt Biesenthal mit seinen Anlagen beschlossen.

Jeder kann Einsicht in den Jahresabschluss per 31.12.2010 und in die Anlagen nehmen.

Der Jahresabschluss 2010 liegt im Amt Biesenthal-Barnim, Berliner Str. 1, 16359 Biesenthal in der Kämmererei während der Dienststunden zur Einsichtnahme aus.

Der Jahresabschluss der Stadt Biesenthal per 31.12.2010 wird hiermit gem. § 82 Abs. 5 BbgKVerf öffentlich bekannt gemacht.

Biesenthal, den 13.11.2017

A. Nedlin
Amtdirektor

Änderung der Verordnung über das Naturschutzgebiet „Nonnenfließ-Schwärzetal“

Bekanntmachung des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft vom 14. November 2017

Die Verordnung über das Naturschutzgebiet „Nonnenfließ-Schwärzetal“ vom 12. November 1996 (GVBl. II S. 826) wurde durch Artikel 13 der Vierten Verordnung zur Änderung von Verordnungen über Naturschutzgebiete vom 10. Juni 2016 (GVBl. II Nr. 28) geändert, um gemäß § 9 Absatz 6 Satz 1 Nummer 6 des Brandenburgischen Naturschutzausführungsgesetzes (BbgNatSchAG) vom 21. Januar 2013 (GVBl. I Nr. 3) den Schutzzweck an die Anforderungen zum Schutz des Europäischen ökologischen Netzes „Natura 2000“ anzupassen.

Gemäß § 9 Absatz 6 Satz 2 des BbgNatSchAG wird die Änderung wie folgt ortsüblich bekannt gemacht:

„§ 3 wird wie folgt geändert:

a) Der Wortlaut wird Absatz 1.

b) Folgender Absatz 2 wird angefügt:

(2) Die Unterschutzstellung dient der Erhaltung und Entwicklung des Gebietes von gemeinschaftlicher Bedeutung „Nonnenfließ-Schwärzetal“ (§ 7 Absatz 1 Nummer 6 des Bundesnaturschutzgesetzes) mit seinen Vorkommen von

1. Natürlichen eutrophen Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions, Flüssen der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranunculion fluitantis und des Callitriche-Batrachion, Übergangs- und Schwingrasenmooren, Kalkreichen Niedermooren, Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum), Waldmeister-Buchenwald (Asperulo-Fagetum) und

Alten bodensauren Eichenwäldern auf Sandebenen mit *Quercus robur* als natürlichen Lebensraumtypen von gemeinschaftlichem Interesse im Sinne von § 7 Absatz 1 Nummer 4 des Bundesnaturschutzgesetzes;

2. Auen-Wäldern mit *Alnus glutinosa* und *Fraxinus excelsior* (*Alno-Padion*, *Alnion incanae*, *Salicion albae*) als prioritärem natürlichen Lebensraumtyp von gemeinschaftlichem Interesse im Sinne von § 7 Absatz 1 Nummer 5 des Bundesnaturschutzgesetzes;
3. Biber (*Castor fiber*), Fischotter (*Lutra lutra*), Rotbauchunke (*Bombina orientalis*), Kammmolch (*Triturus cristatus*), Steinbeißer (*Cobitis taenia*), Groppe (*Cottus gobio*), Bachneunauge (*Lampetra planeri*), Schlammpeitzger (*Misgurnus fossilis*), Großem Feuerfalter (*Lycaena dispar*) und Großer Moosjungfer (*Leucorrhinia pectoralis*) als Arten von gemeinschaftlichem Interesse im Sinne von § 7 Absatz 2 Nummer 10 des Bundesnaturschutzgesetzes, einschließlich ihrer für Fortpflanzung, Ernährung, Wanderung und Überwinterung wichtigen Lebensräume.“

Die geänderte Verordnung kann bei dem für Naturschutz und Landschaftspflege zuständigen Fachministerium des Landes Brandenburg, oberste Naturschutzbehörde, in Potsdam sowie bei den Landkreisen Barnim und Märkisch-Oderland, untere Naturschutzbehörde, von jedermann während der Dienstzeiten kostenlos eingesehen werden.

Darüber hinaus kann die geänderte Verordnung auch auf der Internetseite des Landes Brandenburg www.bravors.brandenburg.de eingesehen werden.

— Ende der amtlichen Bekanntmachungen —

Sonstige ortsübliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

Beschlüsse des Amtsausschusses des Amtes Biesenthal-Barnim vom 28. August 2017

Beschluss-Nr. 13/2017

Haushaltssatzung 2018

Beschlusstext:

Der Amtsausschuss des Amtes Biesenthal-Barnim beschließt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 in der vorliegenden Form (Anlage).

– *Beschluss angenommen*

Beschluss-Nr. 14/2017

Jahresabschluss per 31.12.2012

Beschlusstext:

Der Amtsausschuss des Amtes Biesenthal-Barnim beschließt den geprüften Jahresabschluss des Amtes Biesenthal-Barnim per 31.12.2012.

– *Beschluss angenommen*

Beschluss-Nr. 15/2017

Entlastung des Amtsdirektors zum Jahresabschluss 2012

Beschlusstext:

Der Amtsausschuss des Amtes Biesenthal-Barnim beschließt, dem Amtsdirektor gem. § 82 i. V. m. § 140 BbgKVerf die uneingeschränkte Entlastung zum Jahresabschluss 2012 zu erteilen.

– *Beschluss angenommen*

Beschluss-Nr. 16/2017

Jahresabschluss per 31.12.2013

Beschlusstext:

Der Amtsausschuss des Amtes Biesenthal-Barnim beschließt den geprüften Jahresabschluss des Amtes Biesenthal-Barnim per 31.12.2013.

– *Beschluss angenommen*

Beschluss-Nr. 17/2017

Entlastung des Amtsdirektors zum Jahresabschluss 2013

Beschlusstext:

Der Amtsausschuss des Amtes Biesenthal-Barnim beschließt, dem Amtsdirektor gem. § 82 i. V. m. § 140 BbgKVerf die uneingeschränkte Entlastung zum Jahresabschluss 2013 zu erteilen.

– *Beschluss angenommen*

Beschluss-Nr. 18/2017

Kündigung Leistungsvertrag Jugendkoordination

Beschlusstext:

Der Amtsausschuss des Amtes Biesenthal-Barnim beschließt, den Leistungsvertrag zur Jugendkoordination im Amt Biesenthal-Barnim mit dem Träger Volkssolidarität Barnim e.V., Schneiderstr. 19, 16225 Eberswalde fristgerecht zum 31.12.2017 zu kündigen.

Mit dem Jugendamt des Landkreises Barnim ist das Einvernehmen herzustellen.

– *Beschluss angenommen*

Beschluss-Nr. 19/2017

Ausschreibung der Trägerschaft für die Jugendkoordination im Amt Biesenthal-Barnim

Beschlusstext:

Der Amtsausschuss des Amtes Biesenthal-Barnim beauftragt den Amtsdirektor die Trägerschaft für die Jugendkoordination im Amt Biesenthal-Barnim zum 01.01.2018 gemäß den Qualitätsanforderungen für Träger von Angeboten und Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit im Landkreis Barnim neu auszuschreiben.

Mit dem Jugendamt des Landkreises Barnim ist das Einvernehmen zum Trägerwechsel herzustellen.

– *Beschluss angenommen*

Die Beschlüsse der öffentlichen Sitzungen können zu den Sprechtagen
Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
in der Amtsverwaltung des Amtes Biesenthal-Barnim, Berliner Str. 1, 16359 Biesenthal, Fachbereich Verwaltungsservice – Sitzungsdienst – (Frau Haase) eingesehen werden.

Die Einsichtnahme ist auch während der Sprechzeiten beim jeweiligen Bürgermeister möglich.

gez. Nedlin
Amtsdirektor

Beschlüsse des Hauptausschusses der StVV Biesenthal vom 7. September 2017

Beschluss-Nr. H 14/2017

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Antrag „Errichtung einer beleuchteten Plakatwerbetafel“

– *Beschluss abgelehnt*

Beschluss-Nr. H 15/2017

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Antrag „Neubau Wohn- und Geschäftshaus“, Plottkeallee

– *Beschluss abgelehnt*

Beschluss-Nr. H 16/2017

Vergabe von Bauleistungen Waldwegeinstandsetzung im Biesenthaler Stadtwald

Beschlusstext:

1. Der Hauptausschuss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Biesenthal beschließt, den Zuschlag für den forstwirtschaftlichen Wegebau 05-2017 im Biesenthaler Stadtwald, an die Fa. KIWI Road Waldwegebau GmbH, Lilienthalstraße 3a in 12529 Waltersdorf zu erteilen.
2. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, für die Stadt Biesenthal zu handeln.

– *Beschluss angenommen*

Beschluss-Nr. H 17/2017

NÖ

Zustimmung und Vertragsergänzung / Eintragung einer Grunddienstbarkeit an einem Flurstück der Flur 12 der Gemarkung Biesenthal zugunsten eines kommunalen Grundstücks der Flur 12 der Gemarkung Biesenthal

– *Beschluss angenommen*

NÖ = nicht öffentlich

Die Beschlüsse der öffentlichen Sitzungen können zu den Sprechtagen
Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
in der Amtsverwaltung des Amtes Biesenthal-Barnim, Berliner Str. 1, 16359 Biesenthal, Fachbereich Verwaltungsservice – Sitzungsdienst – (Frau Haase) eingesehen werden.

Die Einsichtnahme ist auch während der Sprechzeiten beim jeweiligen Bürgermeister möglich.

gez. Nedlin
Amtsdirektor

Beschlüsse des Hauptausschusses der StVV Biesenthal vom 19. Oktober 2017

Beschluss-Nr. H 18/2017

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Antrag „Umbau / Erweiterung einer bestehenden Bäckerei“, Breite Str. 10

– *Beschluss abgelehnt*

Beschluss-Nr. H 19/2017

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Antrag auf Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb von einer Windkraftanlage am Standort Biesenthal, Gemarkung Danewitz, Flur 4, Flurstück 84

Beschlusstext:

Der Hauptausschuss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Biesenthal erteilt zum Antrag auf Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb von einer Windkraftanlage am Standort Biesenthal, Gemarkung Danewitz, Flur 4, Flurstück 84, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB.

Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, im Namen der Stadt Biesenthal zu handeln.

– *Beschluss angenommen*

Beschluss-Nr. H 20/2017

Vergabe Bauleistungen Außenbereich des Hortes Biesenthal

Beschlusstext:

Der Hauptausschuss der StVV Biesenthal beschließt:

1. den Auftrag für die Bauleistungen zur Gestaltung des Außenbereich des Hortes Biesenthal an die Firma Chill Garten- und Landschaftsbau, Lindenstr. 11 aus 16230 Breydin zum Angebotspreis zu vergeben.
2. Die mit einem Sperrvermerk versehenen Mittel für die Herstellung der Rollerbahn freizugeben.
3. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt alle erforderlichen Schritte zur Realisierung einzuleiten.

– *Beschluss angenommen*

Die Beschlüsse der öffentlichen Sitzungen können zu den Sprechtagen
Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
in der Amtsverwaltung des Amtes Biesenthal-Barnim, Berliner Str. 1, 16359 Biesenthal, Fachbereich Verwaltungsservice – Sitzungsdienst – (Frau Haase) eingesehen werden.

Die Einsichtnahme ist auch während der Sprechzeiten beim jeweiligen Bürgermeister möglich.

gez. Nedlin
Amtsdirektor

Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung Biesenthal vom 09. November 2017

Beschluss-Nr. 47/2017

Ausweisung einer Tempo 30-Zone im Siedlungsbereich nördlich der Bahnhofstraße

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Biesenthal beschließt:

1. das Einvernehmen, den Siedlungsbereich nördlich der Bahnhofstraße als Tempo 30-Zone auszuweisen.
2. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt alle erforderlichen Schritte zur Realisierung einzuleiten.

– *Beschluss angenommen*

Beschluss-Nr. 48/2017

Schallschutzmaßnahmen Kita St. Martin und Hort „Am Pfefferberg“

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Biesenthal beschließt:

1. Für den Schallschutz in der Kita St. Martin und im Hort „Am Pfefferberg“ werden die oben genannten Mittel in den Haushalt des Jahres 2018 eingestellt.
2. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, im Namen der Stadt Biesenthal zu handeln und alle erforderlichen Schritte zur Umsetzung des Beschlusses durchzuführen.

– *Beschluss angenommen*

Beschluss-Nr. 49/2017

Interessenbekundungsverfahren betreffend die Trägerschaft einer neu zu errichtenden Kita in ????????????

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Biesenthal beschließt:

1. Ein Ausschreibungsverfahren für die Trägerschaft einer neu zu errichtenden Kita mit einer Kapazität von 60 Plätzen, davon mindestens 40 % Plätze U3 in der Stadt Biesenthal durchzuführen.
2. Die inhaltliche Ausgestaltung des Ausschreibungsverfahrens ist vor Veröffentlichung mit dem Haushalts- und Sozialausschuss der Stadt Biesenthal abzustimmen,
3. Die Auswertung des Ausschreibungsverfahrens erfolgt durch ein Gremium, bestehend aus
 - a) 3 Mitarbeiter der Amtsverwaltung
 - b) Herrn Bruch, Frau Bonsiepen, Herr Weprajetzky der Stadt Biesenthal.

– *Beschluss angenommen*

Beschluss-Nr. 50/2017

NÖ

2. Nachtrag zum Bauerlaubnisvertrag (Grunderwerb) – Radweg Wullwinkel

– *Beschluss angenommen*

Die Beschlüsse der öffentlichen Sitzungen können zu den Sprechtagen

Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr

in der Amtsverwaltung des Amtes Biesenthal-Barnim, Berliner Str. 1, 16359 Biesenthal, Fachbereich Verwaltungsservice – Sitzungsdienst – (Frau Haase) eingesehen werden.

Die Einsichtnahme ist auch während der Sprechzeiten beim jeweiligen Bürgermeister möglich.

gez. Nedlin

Amtsdirektor

Beschlüsse der Gemeindevertretung Breydin vom 16. Oktober 2017

Beschluss-Nr. 30/2017

Ausschreibung der Vor- und Nachbereitung der Mittagsversorgung in der Kita „Schlossgeister“ der Gemeinde Breydin ab dem 01.01.2018

Beschlusstext:

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Breydin beschließt, die Absicherung der Vor- und Nachbereitung der Versorgung mit Mittagessen, Frühstück und Vesper und sonstige Küchenarbeiten in der Kindertagesstätte „Schlossgeister“ zum 01.01.2018 auszuschreiben. Die wöchentliche Arbeitszeit soll 20 Stunden wöchentlich betragen.
2. Der Amtsdirektor wird beauftragt für die Gemeinde Breydin zu handeln.

– *Beschluss angenommen*

NÖ = nicht öffentlich

Die Beschlüsse der öffentlichen Sitzungen können zu den Sprechtagen

Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr

in der Amtsverwaltung des Amtes Biesenthal-Barnim, Berliner Str. 1, 16359 Biesenthal, Fachbereich Verwaltungsservice – Sitzungsdienst – (Frau Haase) eingesehen werden.

Die Einsichtnahme ist auch während der Sprechzeiten beim jeweiligen Bürgermeister möglich.

gez. Nedlin

Amtsdirektor

Beschluss-Nr. 31/2017

NÖ

Verkauf einer unvermessenen Teilfläche eines Flurstücks in der Flur 2 der Gemarkung Klobbicke

– *Beschluss angenommen*

Beschlüsse der Gemeindevertretung Marienwerder vom 19. Oktober 2017

Beschluss-Nr. 25/2017

Festlegung der Planungsvariante zur Sanierung des Werbellinkanal gemäß Variantenvorstellung in der Projektberatung am 09.10.2017 im Ing.- Büro Spiekermann

Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Marienwerder beschließt:

1. die Sanierung des Werbellinkanal mit der Ausführungsvariante 2 Nasseinbau mit der (GTD) BZ 13-B.
2. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt für die Gemeinde Marienwerder zu handeln.

– *Beschluss angenommen*

Die Beschlüsse der öffentlichen Sitzungen können zu den Sprechtagen

Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr

in der Amtsverwaltung des Amtes Biesenthal-Barnim, Berliner Str. 1, 16359 Biesenthal, Fachbereich Verwaltungsservice – Sitzungsdienst – (Frau Haase) eingesehen werden.

Die Einsichtnahme ist auch während der Sprechzeiten beim jeweiligen Bürgermeister möglich.

gez. Nedlin

Amtsdirektor

Beschlüsse des Hauptausschusses der GV Melchow vom 22. Juni 2017

Beschluss-Nr. H 02/2017
Eintragung von zwei Baulasten (Geh- und Fahrrecht/Leitungsrecht)
an einem Flurstück der Flur 1 in der Gemarkung Melchow
– *Beschluss angenommen*

NÖ

NÖ = nicht öffentlich

Die Beschlüsse der öffentlichen Sitzungen können zu den Sprechtagen
Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
in der Amtsverwaltung des Amtes Biesenthal-Barnim, Berliner Str. 1, 16359
Biesenthal, Fachbereich Verwaltungsservice – Sitzungsdienst – (Frau Haase)
eingesehen werden.
Die Einsichtnahme ist auch während der Sprechzeiten beim jeweiligen Bürgermeister möglich.

gez. Nedlin
Amtsdirektor

Beschlüsse der Gemeindevertretung Melchow vom 19. Oktober 2017

Beschluss-Nr. 24/2017
Vergabe von Bauleistungen
Montage einer Alu-Überdachung am Gebäude des TBZ

Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Melchow beschließt:

1. Der Auftrag zur Montage einer Aluminium-Überdachung am Gebäude des Touristischen Begegnungszentrums „Lindengarten“, Eberswalder Straße 7 in 16230 Melchow, wird an die Firma: AMR Wohn & Energiesparer GmbH, Vorwerkweg 4 in 01824 Rosenthal zum Auftragswert in Höhe von 5.450,00 € vergeben.
2. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, für die Gemeinde Melchow zu handeln.

– *Beschluss angenommen*

Die Beschlüsse der öffentlichen Sitzungen können zu den Sprechtagen
Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
in der Amtsverwaltung des Amtes Biesenthal-Barnim, Berliner Str. 1, 16359
Biesenthal, Fachbereich Verwaltungsservice – Sitzungsdienst – (Frau Haase)
eingesehen werden.
Die Einsichtnahme ist auch während der Sprechzeiten beim jeweiligen Bürgermeister möglich.

gez. Nedlin
Amtsdirektor

Beschlüsse der Gemeindevertretung Melchow vom 13. November 2017

Beschluss-Nr. 25/2017
Modernisierung in der Kita „Zu den sieben Bergen“ Melchow

Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Melchow beschließt:

1. Für die Modernisierungsmaßnahmen in der Kita „Zu den sieben Bergen“ werden die oben genannten Mittel in den Haushalt des Jahres 2018 eingestellt.
2. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, im Namen der Gemeinde Melchow zu handeln und alle erforderlichen Schritte zur Umsetzung des Beschlusses durchzuführen.

– *Beschluss angenommen*

Beschluss-Nr. 26/2017
Haushaltssatzung 2018

Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Melchow beschließt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 in der vorliegenden Form (Anlage).
– *Beschluss angenommen*

Die Beschlüsse der öffentlichen Sitzungen können zu den Sprechtagen
Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
in der Amtsverwaltung des Amtes Biesenthal-Barnim, Berliner Str. 1, 16359
Biesenthal, Fachbereich Verwaltungsservice – Sitzungsdienst – (Frau Haase)
eingesehen werden.
Die Einsichtnahme ist auch während der Sprechzeiten beim jeweiligen Bürgermeister möglich.

gez. Nedlin
Amtsdirektor

Beschlüsse der Gemeindevertretung Rüdnitz vom 09. November 2017

Beschluss-Nr. 37/2017
Haushaltssatzung 2018

Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rüdnitz beschließt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 in geänderter Form (Anlage).

– *Beschluss angenommen*

Beschluss-Nr. 38/2017
Änderung Zuwendungszweck Zuschuss Jugendfeuerwehr Rüdnitz

Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rüdnitz erteilt dem

Antrag vom 07.09.2017 auf Änderung des Zuwendungszweckes des Zuschusses an die Jugendfeuerwehr Rüdnitz für die Ausgestaltung einer Weihnachtsfeier der Jugendfeuerwehr

Zustimmung.

Der Amtsdirektor wird beauftragt, die notwendigen Schritte einzuleiten.

– *Beschluss angenommen*

Beschluss-Nr. 39/2017
Zweite Änderung des Flächennutzungsplanes im Zusammenhang mit B-Plan „Wäscherei“

– **Billigung des Vorentwurfes**

– **Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden**

Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rüdnitz beschließt:

1. Der Vorentwurf zur zweiten Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Rüdnitz in der Fassung vom Oktober 2017, bestehend aus Planzeichnung und Begründung mit Umweltbericht, wird gebilligt.
2. Der Vorentwurf zur zweiten Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Rüdnitz ist gem. § 3 (1) BauGB frühzeitig öffentlich auszulegen. Gleichzeitig soll gem. § 4 (1) BauGB die frühzeitige Einholung der Stellungnahmen der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden erfolgen.
3. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt im Namen der Gemeinde Rüdnitz zu handeln.

– *Beschluss angenommen*

Beschluss-Nr. 40/2017

Bebauungsplan „Wäscherei“, Gemeinde Rüdnitz

– **Billigung des Vorentwurfes**

– **Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden**

Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rüdnitz beschließt:

1. Der Vorentwurf zum Bebauungsplan „Wäscherei“ in der Fassung vom Oktober 2017, bestehend aus Planzeichnung (Teil A und B) sowie Begründung mit Umweltbericht wird gebilligt (ANLAGE).
2. Der Vorentwurf zum Bebauungsplan „Wäscherei“ ist mit Begründung gem. § 3 (1) BauGB frühzeitig öffentlich auszulegen. Gleichzeitig soll gem. § 4 (1) BauGB die frühzeitige Einholung der Stellungnahmen der Behörden, Nachbargemeinden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zur Vorentwurfsplanung erfolgen.
3. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt im Namen der Gemeinde Rüdnitz zu handeln.

– *Beschluss angenommen*

Beschluss-Nr. 41/2017

Erweiterung Kita „Traumhaus“ Rüdnitz

– **Erarbeitung eines Förderantrages zum Förderprogramm „Kinderbetreuungsförderung 2017 bis 2020“**

Beschlusstext:

1. Die Gemeindevertretung Rüdnitz beschließt, einen Förderantrag zur Finanzierung der Erweiterung der Kita „Traumhaus“ zu stellen.
2. Mit dem Landkreis Barnim ist Einvernehmen über den zusätzlichen Bedarf von max. 100 Betreuungsplätzen herzustellen. Dabei ist ein 5 %iger Anteil an Betreuungsplätzen für Kinder mit Integrationsbedarf zu berücksichtigen.
3. Die planungsrechtlichen Voraussetzungen für einen Erweiterungsbau auf einem gemeindeeigenen Grundstück an der Bahnhofstraße sind zu schaffen. Die Option für einen Ersatz der bisherigen Betreuungsplätze auf dem gleichen Grundstück soll berücksichtigt werden.
4. Die erforderlichen Beschlüsse der Gemeindevertretung sind vorzubereiten und rechtzeitig zur Beschlussfassung vorzulegen.
5. Der Amtsdirektor wird beauftragt, für die Gemeinde Rüdnitz zu handeln.

– *Beschluss abgelehnt*

Beschluss-Nr. 42/2017

Schallschutzmaßnahmen in der Kita „Traumhaus“ Rüdnitz

Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rüdnitz beschließt:

1. Für den Schallschutz in der Kita „Traumhaus“ werden die oben genannten Mittel in den Haushalt des Jahres 2018 nebst Erweiterung des Sperrvermerkes für die Haushaltsstelle 36.5.01.521110 eingestellt.
2. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, im Namen der Gemeinde Rüdnitz zu handeln und alle erforderlichen Schritte zur Umsetzung des Beschlusses durchzuführen.

– *Beschluss angenommen*

Die Beschlüsse der öffentlichen Sitzungen können zu den Sprechtagen

Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr

in der Amtsverwaltung des Amtes Biesenthal-Barnim, Berliner Str. 1, 16359 Biesenthal, Fachbereich Verwaltungsservice – Sitzungsdienst – (Frau Haase) eingesehen werden.

Die Einsichtnahme ist auch während der Sprechzeiten beim jeweiligen Bürgermeister möglich.

gez. Nedlin
Amtsdirektor

Beschlüsse der Gemeindevertretung Sydower Fließ vom 21. September 2017

Beschluss-Nr. 36/2017

Abschluss Gestattungsvertrag – Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für Windenergieanlage betreffend mehrere Flurstücke der Flur 1 der Gemarkung Grüntal

– *Beschluss angenommen*

Beschluss-Nr. 37/2017

Erneuerung der Heizungsanlage für das Wohnhaus Dorfstr. 28 im OT Grüntal

Beschlusstext:

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Sydower Fließ beschließt die Heizungsanlage in der Gewerbereinheit Gebäude Dorfstr. 28 im OT Grüntal zu erneuern und beauftragt die Wohnungsverwaltung Immoversa damit entsprechende Angebote von Fachfirmen einzuholen. Die Maßnahme ist 2018 vorzusehen, aus den laufenden Mieteeinnahmen zu finanzieren und unter Federführung der Immoversa durchzuführen. Die vorgesehenen Kosten belaufen sich auf ca. 30 T€
2. Der Amtsdirektor wird beauftragt, die erforderlichen Schritte zu veranlassen.

– *Beschluss angenommen*

NÖ

Beschluss-Nr. 38/2017

2. Vergabe von Planungsleistung – Nutzungsänderung des Dachgeschosses und Verbindungsneubau für die Horteinrichtung der Gemeinde Sydower Fließ

Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Sydower Fließ beschließt:

1. Mit den weiteren Planungsleistungen zur Durchführung der Baumaßnahmen – Umbau der Dachgeschosse und den Neubau eines Verbindungsbaus für die Horteinrichtung – die den Fördergegenstand des Antrages auf Zuwendung beinhalten und nach Vorliegen des Zuwendungsbescheides das Ingenieurbüro Kandale GmbH schrittweise zu beauftragen.
2. Mit der Erarbeitung des Bauantrages (Leistungsphasen 3 und 4 der HOAI) des Verbindungsneubaus und der Umnutzung des Dachgeschosses zur Horteinrichtung wird das Ingenieurbüro Kandale GmbH, Kanalstraße 10 in 16348 Marienwerder zu einer Honorarangebotssumme beauftragt.
3. Die Aufhebung des Sperrvermerkes in Höhe von 20.000 € in der Buchungsstelle 21.1.01/0230.785100 für die notwendige Erarbeitung des Bauantrages.
4. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, für die Gemeinde Sydower Fließ zu handeln.

– *Beschluss angenommen*

Beschluss-Nr. 39/2017
Abschluss eines Städtebaulichen Vertrages sowie jeweiliger Nutzungsverträge (Wege-, Kabel- und Leitungsrecht) für mehrere Flurstücke in der Flur 4 der Gemarkung Tempelfelde
– *Beschluss angenommen*

NÖ

Beschluss-Nr. 40/2017
Abschluss Vertrag Dienstbarkeiten und Baulasten für Kabelverlegung (Wege-, Kabel- und Leitungsrecht) in der Gemarkung Tempelfelde mit der Firma BOREAS Energie GmbH
– *Beschluss angenommen*

NÖ

NÖ = nicht öffentlich

Die Beschlüsse der öffentlichen Sitzungen können zu den Sprechtagen
Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
in der Amtsverwaltung des Amtes Biesenthal-Barnim, Berliner Str. 1, 16359 Biesenthal, Fachbereich Verwaltungsservice – Sitzungsdienst – (Frau Haase) eingesehen werden.
Die Einsichtnahme ist auch während der Sprechzeiten beim jeweiligen Bürgermeister möglich.

gez. Nedlin
Amtsdirektor

Beschlüsse der Gemeindevertretung Sydower Fließ vom 09. November 2017

Beschluss-Nr. 30/2017
Abschluss eines Straßenreinigungsvertrages zur maschinellen Reinigung der Straßen der Gemeinde Sydower Fließ
Beschlusstext:

- Die Gemeindevertretung der Gemeinde Sydower Fließ stimmt dem Abschluss eines Rahmenvertrages zur maschinellen Straßenreinigung der Straßen der Gemeinde Sydower Fließ über vorerst vier Jahre, mit der **Firma: Retec GmbH, Klärwerkstraße 1, 13597 Berlin**, mit einem Auftragswert in Höhe von jährlich 1.896,24 € zu.
 - Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, im Namen der Gemeinde Sydower Fließ zu handeln.
- *Beschluss angenommen*

Beschluss-Nr. 41/2017
Genehmigungsplanung – Umbau und Nutzungsänderung des Dachgeschosses und Neubau eines Verbindungsbaus für die Horteinrichtung
Beschlusstext:

- Die Gemeindevertretung der Gemeinde Sydower Fließ beschließt:
- Der Dachgeschossausbau und die Errichtung des Verbindungsneubaus für die Horteinrichtung in der Dorfstraße 63 in 16230 Sydower Fließ erfolgt gemäß der vorgestellten Planung. Voraussetzung ist die Bereitstellung der erforderlichen finanziellen Mittel.
 - Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, für die Gemeinde Sydower Fließ zu handeln.
- *Beschluss angenommen*

Beschluss-Nr. 42/2017
Antrag auf Schließzeiten für die Kita „Wichelhaus“ der Gemeinde Sydower Fließ für das Jahr 2018 – Aufhebung des Beschluss-Nr. 32/2017 vom 07.09.2017
Beschlusstext:

- Der Beschluss-Nr. 32/2017 vom 07.09.2017 wird aufgehoben.
- Die Gemeindevertretung der Gemeinde Sydower Fließ beschließt die beantragten **Schließzeiten 2018 für die Kita „Wichelhaus“** in der Gemeinde Sydower Fließ.
Montag, 30.04.2018 Brückentag vor dem Maifeiertag
Freitag, 11.05.2018 Brückentag nach Himmelfahrt
Montag, 09.07.2018 bis

- Freitag, 27.07.2018 3 Wochen Sommerferien
 - Donnerstag, 01.11.2018 und
Freitag, 02.11.2018 Teamfortbildung
Donnerstag, 27.12.2018 bis
Freitag, 28.12.2018 Jahreswechsel
 - Die Eltern sind umgehend von den Schließzeiten zu informieren.
- *Beschluss angenommen*

Beschluss-Nr. 43/2017
Modernisierung in der Kita „Wichelhaus“
Beschlusstext:

- Die Gemeindevertretung der Gemeinde Sydower Fließ beschließt:
- Für die Modernisierungsmaßnahmen in der Kita „Wichelhaus“ werden die oben genannten Mittel in den Haushalt des Jahres 2018 eingestellt.
 - Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, im Namen der Gemeinde Sydower Fließ zu handeln und alle erforderlichen Schritte zur Umsetzung des Beschlusses durchzuführen.
- *Beschluss angenommen*

Beschluss-Nr. 44/2017
Abschluss Gestattungsvertrag über den Ausgleich von drei Alleebäumen für das Projektvorhaben „Windpark Tempelfelde“ betr. Flurstück 291, Flur 2, Gemarkung Grüntal
– *Beschluss angenommen*

NÖ

NÖ = nicht öffentlich

Die Beschlüsse der öffentlichen Sitzungen können zu den Sprechtagen
Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
in der Amtsverwaltung des Amtes Biesenthal-Barnim, Berliner Str. 1, 16359 Biesenthal, Fachbereich Verwaltungsservice – Sitzungsdienst – (Frau Haase) eingesehen werden.
Die Einsichtnahme ist auch während der Sprechzeiten beim jeweiligen Bürgermeister möglich.

gez. Nedlin
Amtsdirektor

Öffentliche Bekanntmachung des Wasser- und Abwasserverbandes „Panke/Finow“

Der Wasser- und Abwasserverband „Panke/Finow“ gibt bekannt, dass die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung Nr.: 03/17 des Wasser- und Abwasserverbandes „Panke/Finow“ am 06.12.2017 um 17:00 Uhr im Saal Altlobetal in Lobetal stattfindet.

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Verbandsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Beschlussfassung über Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung
6. Genehmigung der Niederschrift über die vorangegangene Sitzung (17.05.2017)
7. Bericht des Verbandsvorstehers und des Geschäftsbesorgers über wichtige Angelegenheiten des Verbandes mit anschließender Diskussion
8. Bürgerfragestunde
9. Anfragen der Verbandsmitglieder
10. Behandlung der Tagesordnungspunkte
 - 10.1 Beschlussfassung zur Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2016
 - 10.2 Beschlussfassung zur Entlastung des Verbandsvorstehers
 - 10.3 Beschlussfassung zum Wirtschaftsplan 2018
 - 10.4 Beschlussfassung zur Änderung der Beitrags-, Kostenersatz- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung des Wasser- und Abwasserverbandes „Panke/Finow“
 - 10.5 Beschlussfassung zur Änderung der Satzung zur Erhebung von Gebühren und Kostenersatz in der Wasserversorgung
 - 10.6 Beschlussfassung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale Schmutzwasserbeseitigung
 - 10.7 Beschlussfassung über die Teilnahme des WAV „Panke/Finow“ am Musterverfahren gegen das Land Brandenburg zur Geltendmachung von Schadensersatz im Zusammenhang mit der Altanschließeranlagung
 - 10.8 Beschlussfassung zum Abschluss einer Vergleichsvereinbarung mit der Gemeinde Panketal über die Kosten der Einleitung von Abwasser in die ADL 500 für die Jahre 2011 bis 2015
11. Schließung der Sitzung

gez. Siebenmorgen
Vorsitzender der Verbandsversammlung

II. NICHTAMTLICHER TEIL

INFORMATIONEN AUS DER AMTSVERWALTUNG

SITZUNGSTERMINE

DI	05.12.	19 Uhr	OBR Danewitz	Gemhaus Danewitz
DO	07.12.	19 Uhr	StVV Biesenthal	Mensa Grundschule
		19 Uhr	GV-Marienwerder	
MO	11.12.	19 Uhr	K+S Ausschuss Breydin	Kulturraum Trampe
MI	13.12.	19 Uhr	HHSozialausschuss Biesenthal	Biesenthal
DO	14.12.	19 Uhr	GV-Sitzung Rüdnitz	BGstätte Rüdnitz
		19 Uhr	GV-Sitzung Sydower Fließ	Grüntal
MO	18.12.	19 Uhr	GV-Sitzung Breydin	Landhotel Trampe
		19 Uhr	GV-Sitzung Melchow	TBZ Melchow
MI	20.12.	19 Uhr	Bauausschuss Biesenthal	Mensa Grundschule
		19 Uhr	Ortsbeirat Ruhlsdorf	Ruhlsdorf

Alle Sitzungen beginnen um 19.00 Uhr. Änderungen sind möglich und können bei Frau Haase – Sitzungsdienst – Tel 03337 / 459925 erfragt werden.
Im Auftrag, Haase, Sitzungsdienst

Barnimer Recycling- und Wertstoffhöfe mit veränderten Winteröffnungszeiten

Mit der Umstellung der Uhren auf die Winterzeit ändern sich auch die Öffnungszeiten auf den Recycling- und Wertstoffhöfen der Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH. Seit dem 1. November bis zum 31. März 2018 verkürzen sich die Öffnungszeiten unter der Woche und am Wochenende. Es gelten folgende Winteröffnungszeiten:

Recyclinghof Bernau
Mo-Fr 09:00 bis 17:00 Uhr
Sa 09:00 bis 13:00 Uhr

Recyclinghof Eberswalde
Mo, Di 09:00 bis 17:00 Uhr
Mi geschlossen
Do, Fr 09:00 bis 17:00 Uhr
Sa 09:00 bis 13:00 Uhr

Wertstoffhof Althüttendorf
Mo, Do 10:00 bis 16:00 Uhr
Sa* 09:00 bis 13:00 Uhr
**nur jeden 1. Sa im Monat*

Wertstoffhof Wandlitz
Mo, Fr 10:00 bis 16:00 Uhr
Sa 09:00 bis 13:00 Uhr

Wertstoffhof Werneuchen
Di, Mi, Fr 10:00 bis 16:00 Uhr

Detaillierte Informationen zu den Entsorgungsstellen im Landkreis Barnim stehen unter www.kw-bdg-barnim.de zur Verfügung.

Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH

Abrechnung Zuschüsse 2017

Alle Vereine, Initiativen und Interessengruppen, die für das Jahr 2017 einen finanziellen Zuschuss erhalten haben, bitte ich darauf zu achten, dass die Abrechnung des Zuschusses bis spätestens 08.12.2017 erfolgen muss, um noch in diesem Jahr zur Auszahlung zu gelangen.
Später eingegangene Abrech-

nungen können keine Berücksichtigung finden. Eine Übertragung der Mittel in das folgende Haushaltsjahr ist gemäß Richtlinie zur Förderung von Kultur, Sport und Heimatpflege nur in begründeten Ausnahmen möglich.

*D. Franz
SB Kultur, Jugend, Soziales*

Amtsblatt für das Amt Biesenthal-Barnim DIGITAL

Das Amtsblatt können Sie sich auch auf unserer Homepage www.amt-biesenthal-barnim.de ansehen. Dieses finden Sie unter der Rubrik „Öffentlichkeitsarbeit“ in der Aufstellung auf der linken Seite.



Annahme von Beiträgen für das Amtsblatt Biesenthal-Barnim:
Amtsverwaltung Biesenthal-Barnim, Berliner Str. 1, 16359 Biesenthal bei Frau Dieck, Zimmer 304
Tel: (03337) 45 99 23 oder 45 99 0, Fax: (03337) 45 99 40
E-Mail: buer.amtsdirektor@amt-biesenthal-barnim.de
Annahmezeiten:
Mo, Do 9–12 Uhr, 13–15 Uhr | Di 9–12 Uhr, 14–18 Uhr

Annahme von Anzeigen:
Wolfgang Beck, Tel. (03337) 45 10 20, Fax (03337) 45 09 19
E-Mail: amtsblatt@gmx.net

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Amtsblattes Biesenthal-Barnim: 5. Dezember 2017
Erscheinungsdatum: 19. Dezember 2017

SPRECHSTUNDE DER SCHIEDSSTELLE

Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle des Amtes Biesenthal-Barnim findet am **Dienstag, den 19. Dezember** in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr im Amtsgebäude in der Berliner Straße 1, **Raum 207** statt.

Allen Jubilaren und Geburtstagskindern des Monats Dezember übermitteln wir die herzlichsten Glückwünsche!

Ihre Amtsverwaltung

Neue Heizung zahlt sich aus – Energie sparen und Fördermittel kassieren

Die Heizung als Sparschwein: Mit diesem Bild machen die Stadtwerke Bernau derzeit darauf aufmerksam, dass es sich schon von den Energiekosten her lohnt, in eine neue Heizung zu investieren. Für den Tausch von in die Jahre gekommenen Geräten gibt es außerdem Zuschüsse von der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW): „Wir helfen unseren Kunden gerne beim Weg durch den Förderdschungel“, betont Welf Erös, Energieberater der Stadtwerke Bernau. Die KfW übernimmt zehn bis 15 Prozent der Investitionssumme. Durch das KfW-Programm „430“ kann die neue Heizung also um rund 1.000 Euro günstiger werden.



Stadtwerke mit Service-Plus

Der Fördermittelcheck ist Teil eines gesamtheitlichen Beratungsservice unter der Dachmarke BernaPlus: Die Energieberater der Stadtwerke beleuchten im Einzelfall, wo im Haushalt Energie gespart und effizienter eingesetzt werden kann. Sie geben außerdem Informationen zum Energieausweis oder spüren Schwachstellen und Wärmeverluste an Gebäuden auf. „Energie

sparen und sie effizient zu nutzen, schont das Klima und die Geldbörse. Wir unterstützen unsere Kunden dabei“, erklärt Bettina Römisch, Pressesprecherin und Vertriebsleiterin der Stadt-

werke Bernau.

Alles aus einer Hand

Eine Heizung, die technisch veraltet ist oder nicht mehr einwandfrei funktioniert, kann ein echter Energiefresser sein. Es

lohnt sich, genau hinzuschauen, ob die Heizkostenrechnung geringer ausfallen könnte. Mitarbeiter der Stadtwerke Bernau klären gemeinsam mit den Kunden vor Ort, ob der Wechsel des Heizgeräts ratsam ist und welche Fördermöglichkeiten es dafür gibt. Wer eine KfW-Förderung nutzen möchte, muss vorher einen Sachverständigen hinzuziehen – so schreiben es die Förderbedingungen vor. „Wir können unseren Kunden alles aus einer Hand liefern“, sagt Welf Erös, der selbst anerkannter Sachverständiger ist. Der Energie-Experte stellt auch den Zuschuss-Antrag und wickelt den kompletten Vorgang ab. Für Kunden der Stadtwerke ist die Beratung kostenlos. Für alle anderen Interessenten kostet Beratung und Antragservice 99 Euro.

„Unsere Dienstleistungen bringen wir mit dem EnergietREFF(ER)-Bus direkt zu den Menschen im Barnim“, führt Bettina Römisch weiter aus. Dort können auch Fragen über Zuschüsse für den Heizungstausch geklärt werden. Wo der Bus aktuell im Barnim unterwegs ist, zeigt die Internetseite <https://www.stadtwerke-bernau.de/service/service-bus.html>.

Neue Broschüre des Landkreises mit Abfallfibel – Broschüre liegt ab Anfang Dezember aus

Anfang Dezember erscheint die neue Broschüre des Landkreises Barnim. Sie ist ein Wegweiser durch die Region mit wichtigen Informationen für die Bereiche Politik & Verwaltung, Bildung & Erziehung, Leben & Gesundheit, Natur & Umwelt, Wirtschaft & und Tourismus sowie Kultur & Freizeit. Sie soll unseren Barnimerinnen und Barnimern insbesondere den Kontakt zu den Behörden erleichtern. In der Mitte des Heftes finden Sie die Abfallfibel, mit allen wichtigen Informationen rund um das Thema Abfallwirtschaft. Die Broschüre liegt ab Anfang Dezember im Amt Biesenthal-Barnim an folgenden Stellen aus:

AUSLAGESTELLE	ORT	STRASSE
AMT BIESENTHAL-BARNIM	Biesenthal	Berliner Straße 1
AMT BIESENTHAL-BARNIM	Biesenthal	Plottkeallee 5
RATHAUS / TOURISTINFORMATION	Biesenthal	Am Markt 1
LOTTO-TABAK-PRESSE	Biesenthal	August-Bebel-Straße 26
MINI-MARKT	Grüntal	Dorfstraße 28
BARNIMER BACKHAUS FRANKE	Marienwerder	Klandorfer Straße 54
BÄCKEREI HAUPT	Melchow	Alte Dorfstraße 1
GEMEINDEZENTRUM	Rüdnitz	Bahnhofstraße 5
BÜRGERBIBLIOTHEK	Rüdnitz	Hans-Schiebel-Platz 2
FRISEURSALON	Rüdnitz	Hans-Schiebel-Platz 1
AUTODIENST RUHLSDORF	Ruhlsdorf	Dorfstraße 64
BESTELLCENTER RÄLING	Tempelfelde	Schönfelder Straße 4
BÄCKEREI BODENBACH	Trampe	Dorfstraße 1

Abfallentsorgung 2018

Das Bodenschutzamt stellt Ihnen auf den nächsten Seiten die Abfallentsorgungstermine 2018 für Hausmüll, Altpapier, Gelbe Säcke, Laubsäcke, Elektroschrott und das Schadstoffmobil zur Verfügung. Die Veröffentlichung der Entsorgungstermine erfolgt ab Anfang Dezember 2017 auch auf der Internetseite der Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH (www.kw-bdg-barnim.de) sowie per BDG-Müll-App (www.kw-bdg-barnim.de/service/abfuhrtermine/muellapp.html). Informationen zu der Anfang Dezember 2017 erscheinenden neuen Landkreisbroschüre "Wegweiser durch die Region" mit Abfallfibel für die Jahre 2018/2019 finden Sie ebenfalls in dieser Ausgabe.

Ortsteil- und Straßenverzeichnis zu den Tourenplänen 2018

Amt Biesenthal-Barnim

Landkreis Barnim, Bodenschutzamt

Achtung! Änderung bei der Hausmüllentsorgung in einigen Ortsteilen sowie bei der Altpapierentsorgung in Albertshof. Bitte die neuen Tourennummern beachten!

Bitte suchen Sie sich aus der Tabelle Ihren Ortsteil und ggf. Ihre Straße heraus und notieren Sie die jeweiligen Tourennummern.

Die zu jeder Tourennummer gehörenden Entsorgungstermine finden Sie in den Tourenplänen 2018.

Straßen, die nicht einzeln aufgeführt sind, werden im Rahmen der jeweiligen Ortsteiltour angefahren.

Ort	Ortsteil	Straße	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 60 - 240 Liter	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 1.100 Liter 7täglich	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 1.100 Liter 14täglich	Gelber Sack	Barnimer Altpapiertonne
Biesenthal	Biesenthal		14	11	6	8	10
Biesenthal	Biesenthal	Anemonenweg	11			8	10
Biesenthal	Biesenthal	Dahlienweg	11			8	10
Biesenthal	Biesenthal	Fliederweg	11			8	10
Biesenthal	Biesenthal	Hellmühle	15			8	17
Biesenthal	Biesenthal	Hellmühler Weg	15			8	17
Biesenthal	Biesenthal	Nelkenweg	11			8	10
Biesenthal	Biesenthal	Rosenweg	11			8	10
Biesenthal	Biesenthal	Tulpenweg	11			8	10
Biesenthal	Biesenthal	Veilchenweg	11			8	10
Biesenthal	Danewitz		12			8	5
Breydin	Trampe		5		2	8	5
Breydin	Tuchen-Klobbicke		5			8	5
Marienwerder	Marienwerder		7		1	7	17
Marienwerder	Ruhlsdorf		7		1	7	17
Marienwerder	Ruhlsdorf	An den Kuten	7		8	7	17
Marienwerder	Ruhlsdorf	Zu den Sandenden	6		1	7	17
Marienwerder	Ruhlsdorf	Zur Leesenbrücker Schleuse	6			7	17
Marienwerder	Sophienstädt		6			7	17
Marienwerder	Sophienstädt	Ruhlsdorfer Str.	7			7	17
Marienwerder	Sophienstädt	Tannenweg	7			7	17
Marienwerder	Sophienstädt	Waldrand	7			7	17
Marienwerder	Sophienstädt	Weg nach Marienwerder	7			7	17
Melchow	Melchow		5			8	5
Melchow	Schönholz		10			8	5
Rüdnitz	Albertshof		10	13	8	8	8
Rüdnitz	Rüdnitz		5	11	6	8	5
Rüdnitz	Rüdnitz	Bahnhofstr.	5	14	9	8	5
Rüdnitz	Rüdnitz	Hans-Schiebel-Platz	5	14		8	5
Sydower Fließ	Grüntal		10		2	8	4
Sydower Fließ	Tempelfelde		10	14	4	8	5

Tourenpläne 2018 - Abfallentsorgung

Amt Biesenthal-Barnim

Landkreis Barnim, Bodenschutzamt

Tourenplan 2018 Hausmüll - MGB 60 - 240

(Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)

Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Tour
5 Freitag	19.	09.	02.	13.	05.	15.	06.	17.	07.	19.	09.	21.	5 Freitag
	-	-	23.	-	26.	-	27.	-	28.	-	30.	-	
6 Montag	02.	12.	05.	16.	07.	18.	09.	20.	10.	01.	12.	03.	6 Montag
	22.	-	24.	-	28.	-	30.	-	-	22.	-	22.	
7 Dienstag	03.	13.	06.	17.	08.	19.	10.	21.	11.	02.	13.	04.	7 Dienstag
	23.	-	26.	-	29.	-	31.	-	-	23.	-	24.	
10 Freitag	06.	16.	09.	20.	12.	01.	13.	03.	14.	06.	16.	07.	10 Freitag
	26.	-	29.	-	-	22.	-	24.	-	26.	-	29.	
11 Montag	08.	19.	12.	03.	14.	04.	16.	06.	17.	08.	19.	10.	11 Montag
	29.	-	-	23.	-	25.	-	27.	-	29.	-	31.	
12 Dienstag	09.	20.	13.	04.	15.	05.	17.	07.	18.	09.	20.	11.	12 Dienstag
	30.	-	-	24.	-	26.	-	28.	-	30.	-	-	
14 Donnerstag	11.	01.	15.	06.	17.	07.	19.	09.	20.	11.	02.	13.	14 Donnerstag
	-	22.	-	26.	-	28.	-	30.	-	-	22.	-	
15 Freitag	12.	02.	16.	07.	18.	08.	20.	10.	21.	12.	03.	14.	15 Freitag
	-	23.	-	27.	-	29.	-	31.	-	-	23.	-	

Tourenplan 2018 Hausmüll - MGB 1.100 (14-täglich)

(Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)

Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Tour
1 Montag	08.	05.	05.	03.	14.	11.	09.	06.	03.	01.	12.	10.	1 Montag
	22.	19.	19.	16.	28.	25.	23.	20.	17.	15.	26.	22.	
	-	-	-	30.	-	-	-	-	-	29.	-	-	
2 Dienstag	09.	06.	06.	04.	02.	12.	10.	07.	04.	02.	13.	11.	2 Dienstag
	23.	20.	20.	17.	15.	26.	24.	21.	18.	16.	27.	24.	
	-	-	-	-	29.	-	-	-	-	30.	-	-	
4 Donnerstag	11.	08.	08.	06.	04.	14.	12.	09.	06.	05.	02.	13.	4 Donnerstag
	25.	22.	22.	19.	17.	28.	26.	23.	20.	18.	15.	28.	
	-	-	-	-	31.	-	-	-	-	-	29.	-	
6 Montag	02.	12.	12.	09.	07.	04.	02.	13.	10.	08.	05.	03.	6 Montag
	15.	26.	24.	23.	22.	18.	16.	27.	24.	22.	19.	17.	
	29.	-	-	-	-	-	30.	-	-	-	-	31.	
8 Mittwoch	04.	14.	14.	11.	09.	06.	04.	01.	12.	10.	07.	05.	8 Mittwoch
	17.	28.	27.	25.	24.	20.	18.	15.	26.	24.	21.	19.	
	31.	-	-	-	-	-	-	29.	-	-	-	-	
9 Donnerstag	05.	01.	01.	12.	11.	07.	05.	02.	13.	11.	08.	06.	9 Donnerstag
	18.	15.	15.	26.	25.	21.	19.	16.	27.	25.	22.	20.	
	-	-	28.	-	-	-	-	30.	-	-	-	-	

Tourenplan 2018 Hausmüll - MGB 1.100 (7-täglich)

(Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)

Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Tour
11 Montag	02.	05.	05.	03.	07.	04.	02.	06.	03.	01.	05.	03.	11 Montag
	08.	12.	12.	09.	14.	11.	09.	13.	10.	08.	12.	10.	
	15.	19.	19.	16.	22.	18.	16.	20.	17.	15.	19.	17.	
	22.	26.	24.	23.	28.	25.	23.	27.	24.	22.	26.	22.	
	29.	-	-	30.	-	-	30.	-	-	29.	-	31.	

Fortsetzung													
Tourenplan 2018 Hausmüll - MGB 1.100 (7-täglich)													
(Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)													
Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Tour
13 Mittwoch	04.	07.	07.	05.	03.	06.	04.	01.	05.	04.	01.	05.	13 Mittwoch
	10.	14.	14.	11.	09.	13.	11.	08.	12.	10.	07.	12.	
	17.	21.	21.	18.	16.	20.	18.	15.	19.	17.	14.	19.	
	24.	28.	27.	25.	24.	27.	25.	22.	26.	24.	21.	27.	
	31.	-	-	-	30.	-	-	29.	-	-	28.	-	
14 Donnerstag	05.	01.	01.	06.	04.	07.	05.	02.	06.	05.	02.	06.	14 Donnerstag
	11.	08.	08.	12.	11.	14.	12.	09.	13.	11.	08.	13.	
	18.	15.	15.	19.	17.	21.	19.	16.	20.	18.	15.	20.	
	25.	22.	22.	26.	25.	28.	26.	23.	27.	25.	22.	28.	
	-	-	28.	-	31.	-	-	30.	-	-	29.	-	

Tourenplan 2018 - Gelbe Säcke													
(Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)													
Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Tour
7 Dienstag	03.	13.	13.	10.	08.	05.	03.	14.	11.	09.	06.	04.	7 Dienstag
	16.	27.	27.	24.	23.	19.	17.	28.	25.	23.	20.	18.	
	30.	-	-	-	-	-	31.	-	-	-	-	-	
8 Mittwoch	04.	14.	14.	11.	09.	06.	04.	01.	12.	10.	07.	05.	8 Mittwoch
	17.	28.	28.	25.	24.	20.	18.	15.	26.	24.	21.	19.	
	31.	-	-	-	-	-	-	29.	-	-	-	-	

Tourenplan 2018 - Barnimer Altpapiertonne													
(Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)													
Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Tour
4 Donnerstag	18.	15.	15.	12.	11.	07.	05.	02.	27.	25.	22.	20.	4 Donnerstag
	-	-	-	-	-	-	-	30.	-	-	-	-	
5 Freitag	19.	16.	16.	13.	12.	08.	06.	03.	28.	26.	23.	21.	5 Freitag
	-	-	-	-	-	-	-	31.	-	-	-	-	
8 Mittwoch	24.	21.	21.	18.	16.	13.	11.	08.	05.	04.	01.	27.	8 Mittwoch
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28.	-	
10 Freitag	26.	23.	23.	20.	18.	15.	13.	10.	07.	06.	03.	29.	10 Freitag
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30.	-	
17 Dienstag	09.	06.	06.	04.	02.	26.	24.	21.	18.	16.	13.	11.	17 Dienstag
	-	-	-	-	29.	-	-	-	-	-	-	-	

Tourenplan 2018 - Schadstoffmobil						
	Ortsteil	Standort	Datum	Start	Ende	
Amt Biesenthal- Barnim	Biesenthal		Ruhlsdorfer Straße - Containerstellplatz	15.10.	15:45	16:15
	Biesenthal		Schützenstraße - Parkplatz Gärtnerei Wende	15.10.	16:30	17:00
	Biesenthal		Schubertstraße - Containerstellplatz	17.10.	10:15	10:45
	Biesenthal	Danewitz	Dorfstraße - Buswendeschleife	18.10.	10:30	10:45
	Breydin	Klobbicke	Mühlenweg Ecke Akazienweg	22.10.	10:45	11:15
	Breydin	Trampe	Dorfstraße 53 - Gemeindeverwaltung	22.10.	10:00	10:30
	Marienwerder		Biesenthaler Straße - Parkplatz an der Kirche	17.10.	12:00	12:30
	Marienwerder	Ruhlsdorf	Dorfstraße - Kirche	17.10.	11:30	11:45
	Marienwerder	Sophienstädt	Alte Dorfstraße - Kirche	17.10.	11:00	11:15
	Melchow		Finower Straße - Containerstellplatz	15.10.	17:15	17:45
	Rüdnitz		Dorfstraße (Nähe Containerstellplatz)	18.10.	11:00	11:30
	Rüdnitz	Albertshof	Rüsternstraße - Parkplatz	18.10.	14:30	14:45
	Sydower Fließ	Grüntal	Dorfstraße - Containerstellplatz	22.10.	11:30	11:45
	Sydower Fließ	Tempelfelde	Lindenstraße - Feuerwehr	23.10.	10:00	10:30

Tourenplan 2018 - Elektroschrottabholung													
Abholung erfolgt nur aus privaten Haushaltungen und nur nach telefonischer Anmeldung unter 03334 52620-28! Achtung - Abholung ist kostenpflichtig!													
	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	
Amt Biesenthal-Barnim	04.	07.	07.	05.	03.	06.	04.	01.	05.	04.	07.	05.	Amt Biesenthal-Barnim

Tourenplan 2018 - Laubsacksammlung													
Abholung erfolgt nur nach telefonischer Anmeldung unter 03334 52620-28! Für die Nutzung der Sammlung sind spezielle Laubsäcke mit Aufdruck "Grünabfallsammlung Landkreis Barnim" zu erwerben.													
	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	
Amt Biesenthal-Barnim	-	-	12.	09.	07.	11.	09.	06.	10.	08.	12.	-	Amt Biesenthal-Barnim

Hinweis zur Weihnachtsbaumsammlung
Die Entsorgung der Weihnachtsbäume wird durch die kreiseigene Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH (BDG) durchgeführt. Die konkreten Zeiträume sowie die Standorte, an denen die abgeschmückten Weihnachtsbäume bereitgelegt werden dürfen, werden rechtzeitig in den kommunalen Amtsblättern veröffentlicht.

Bei Fragen zu den Tourenplänen wenden Sie sich bitte an die Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH (BDG) unter Telefon 03334 52620-28 oder an das Bodenschutzamt unter Telefon 03334 214-1565.

7. Dezember – Tag des brandverletzten Kindes

Jedes Jahr werden mehr als 30.000 Kinder und Jugendliche unter 15 Jahren wegen Verbrennungen oder Verbrühungen ärztlich behandelt – ein Informationsabend der Feuerwehr Grüntal zur Vorbeugung.

Am 7. Dezember ist der Tag des brandverletzten Kindes – wussten Sie noch nicht? Dann haben Sie wahrscheinlich noch keine Erfahrungen damit gemacht. Der Verein „Paulinchen e. V.“ kümmert sich seit vielen Jahren um brandverletzte Kinder und deren Familien, bei der Bewältigung des Schreckens, bei der Klinikwahl für die meist zahllosen Operationen, bei der Wahl der richtigen Reha-Einrichtungen oder auch nur dabei, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen. Viel wichtiger ist aber die Vorbeugung, damit es gar nicht erst zu einem solchen Erlebnis kommt.

Daher hat Paulinchen e. V. den 7. Dezember zum Tag des brand-



verletzten Kindes gemacht und sich bundesweit Partner gesucht, die auf dieses Problem hinweisen. Universitätskliniken, Arztpraxen und auch Feuerwehren sind solche Partner. In Grüntal wird schon seit langem Brandschutzerziehung durch die Feuerwehr an der Grundschule gemacht, daher ist es naheliegend sich jetzt auch mal an die Eltern, Großeltern, Tanten, Onkel und alle anderen Interessierten zu wenden, und somit Paulinchen bei der Prävention zu unterstützen.

Die Feuerwehr lädt daher alle Interessierten am 7. Dezember um 19.00 Uhr in die Mensa der Grundschule Grüntal (Dorfstraße 34, 16230 Sydower Fließ OT Grüntal) ein. In einem gut einstündigem Vortrag werden Ihnen die Fakten, aber auch Tipps zur Vorbeugung gegeben. Anschließend gibt es noch die Möglichkeit in einer Diskussion das Gehörte zu vertiefen und auch eigenen Eindrücke mit einzubringen.

Gerade die bevorstehende Weihnachtszeit und Silvester sind die „Hauptsaison“ der brandverletzten Kinder. Besonderer Themenschwerpunkt von Paulinchen ist in diesem Jahr übrigens die Verbrennung an der Handinnenfläche, wenn kleine Kinder an die Scheibe des Ofens greifen. Wie haben Sie Ihren Ofen zu Hause gesichert? Vielleicht haben wir ja Tipps für Sie.

Bender
FF Grüntal

Bekanntmachung Ablesung 2017

Der Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Eberswalde führt im Zeitraum bis

30.12.2017

die Ablesung der Wasserzähler für 2017 durch. Wir weisen darauf hin, dass die Messeinrichtungen leicht zugänglich sein müssen. Die Dienstkräfte des ZWA oder die von ihm Beauftragten können sich ausweisen und sind nicht berechtigt, Gelder in Empfang zu nehmen. Kunden, die für eine Selbstablesung vorgesehen sind, erhalten die dafür erforderlichen Hinweise und Ablesekarten in der 47. Kalenderwoche.

Zweckverband für
Wasserversorgung und
Abwasserentsorgung Eberswalde
Der Verbandsvorsteher

Termine und Einzugsbereiche der Grundschulen im Amt Biesenthal-Barnim – Anmeldung zum Schulbesuch

Gemäß § 37 des Brandenburgischen Schulgesetzes (Bbg-SchulG) beginnt für Kinder, die bis zum 30. September 2018 das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August 2018 die Schulpflicht. Kinder, die in der Zeit vom 1. Oktober bis zum 31. Dezember 2018 das sechste Lebensjahr vollenden, werden auf Antrag der Eltern in die Schule aufgenommen. In begründeten Ausnahmefällen können Kinder aufgenommen werden, die nach dem 31. Dezember, jedoch vor dem 1. August des folgenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollenden. Entsprechende Anträge sollen gesicherte Nachweise zum Entwicklungsstand des Kindes enthalten. Mit der Aufnahme in die Schule beginnt die Schulpflicht.

Sie werden hiermit aufgefordert, ihr schulpflichtig werdendes Kind bei der für sie zuständigen Grundschule anzumelden. **Bei der Anmeldung ist das Kind in der Schule persönlich vorzustellen und auch die Anwesenheit aller Sorgeberechtigten ist erforderlich. Neben der Geburtsurkunde muss auch die Teilnahmebestätigung an der Sprachstandsfeststellung der Kita vorgelegt werden, ggf. eine Erklärung zur Teilnahme an einem Sprachförderkurs und/oder ggf. eine Teilnahmebestätigung an einer sprachtherapeutischen Behandlung.** Folgende weitere Daten und Unterlagen sollten bei der Anmeldung angegeben bzw. vorgelegt werden:

Angaben zum Kind: Name, Vorname, Geburtsurkunde, Anschrift und Staatsangehörigkeit, etwaige Vollmachten und Sorgerechtsklärungen.

Angaben der Erziehungsberechtigten: Namen, Vornamen, Anschrift(en), Krankenkasse, Telefonnummern.

Wenn Eltern ihre Kinder in einer anderen als der zuständigen Schule einschulen wollen, können sie nach erfolgter Anmeldung in der zuständigen Grund-

schule einen Antrag an das Staatliche Schulamt stellen. Das erforderliche Formular erhalten sie in der zuständigen Schule. Sofern Eltern ihre Kinder an einer Schule in freier Trägerschaft beschulen lassen möchten, müssen sie das der für sie zuständigen Schule bei der Anmeldung mitteilen.

1. Einzugsbereich: Stadt Biesenthal

Grundschule „Am Pfefferberg“
Bahnhofstraße 9-12,
16359 Biesenthal
Tel.: 03337/2050
Fax: 03337/425900
E-Mail: grundschule.biesenthal@t-online.de
Anmeldetermine nach vorheriger telefonischer Vereinbarung:

Donnerstag, 07.12.2017
8.00 – 15.00 Uhr
Freitag, 08.12.2017
7.30 – 12.30 Uhr
Montag, 15.01.2018
8.00 – 14.00 Uhr
Dienstag, 16.01.2018
12.00 – 18.00 Uhr

2. Einzugsbereich: Gemeinden Sydower Fließ, Breydin, Melchow und Rüdnitz ohne den OT Albertshof

Grundschule Grüntal
Dorfstraße 34,
16230 Sydower Fließ
Tel.: 03337/46118
Fax: 03337/430937
E-Mail: info@grundschulegruental.de
Anmeldetermine:
Dienstag, 16.01.2018

8.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch, 17.01.2018
8.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag, 18.01.2017
13.00 – 18.00 Uhr
Gesonderte Termine können in Ausnahmefällen direkt mit der Schule telefonisch vereinbart werden.

3. Einzugsbereich: Gemeinde Rüdnitz nur OT Albertshof

Georg-Rollenhagen-Grundschule
Jahnstraße 39,
16321 Bernau bei Berlin
Tel.: 03338/5798
E-Mail: info@georg-rollehagen-grundschule.de
Anmeldetermine nach vorheriger telefonischer Vereinbarung:
Mittwoch, 06.12.2017
Donnerstag, 07.12.2017
Mittwoch, 13.12.2017
Donnerstag, 14.12.2017
Dienstag, 19.12.2017

4. Einzugsbereich: Gemeinde Marienwerder sowie der Ortsteil Zerpenschleuse der Gemeinde Wandlitz

Grundschule Marienwerder
Zerpenschleuser Straße 42,
16348 Marienwerder
Tel.: 03335/7171
Fax: 03335/325880
E-Mail: grundschule-marienwerder@t-online.de
Anmeldetermine:
Montag, 08.01.2018
8.00 – 15.00 Uhr
Dienstag, 09.01.2018
8.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch, 10.01.2018
8.00 – 15.00 Uhr

Gesonderte Termine können in Ausnahmefällen direkt mit der Schule telefonisch vereinbart werden. Für die Kinder, die mit dem Schulbus zur Schule fahren, ist ein Passbild für den Schülerfahrausweis mitzubringen.

AUTOHAUS HUBERT THIES SEIT 1978

MEHR ALS NUR UMWELTPRÄMIE

MEHR AUF AUTOTHIES.DE

- EU-Neufahrzeuge bis 35 % Preisvorteil gegenüber der UPE* des Herstellers
- Inzahlungnahme jedes Altfahrzeuges, egal ob Diesel, Benziner und welcher Schadstoffklasse!
- Viele sofort verfügbare Fahrzeugangebote

FREIER MEHRMARKENHÄNDLER & FREIE KFZ-WERKSTATT
SPEZIALISIERT AUF DIE MARKEN VOLKSWAGEN, AUDI, SKODA & SEAT

AUTOHAUS HUBERT THIES • INHABER REMO THIES E. K.
FREIENWALDER CHAUSSEE 26 • 16356 WERNEUCHEN
TEL: 033398 - 85 595 • WWW.AUTOTHIES.DE

Bähring
Sachbearbeiterin Schulen
Amt Biesenthal-Barnim

NACHRICHTEN AUS DEN GEMEINDEN

STADT BIESENTHAL

Sprechzeiten des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Dienstag 15.30 – 18.00 Uhr, Rathaus Biesenthal, Am Markt 1
Terminabsprache erbeten, ☎ 03337/2003

Erreichbarkeit des Sekretariats

Montag – Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr / Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr
☎ 03337/2003, Fax 03337/3050, E-Mail: buergermeister@biesenthal.de

Sprechzeiten des Ortsvorstehers
von Danewitz, Detlef Matzke

jeden DI 18.00 – 19.00 Uhr oder nach
Vereinbarung im Gemeindehaus

Arbeitslosenservice-Einrichtung Bernau

Bürgerberatungen in Biesenthal, Am Markt 1
Sprechstunde: der 2. Dienstag jeden Monats!
Nächster Termin: **12. Dezember**

Geburtstag, Hochzeit oder Urlaub?
Wo Besuch untergebracht werden kann!Herzlich willkommen
in der Gästewohnung
der Stadt Biesenthal!

Unsere liebevoll eingerichtete Gästewohnung in der Stadt Biesenthal, Grüner Weg 8, 3. OG-rechts, bietet Ihnen gute Übernachtungsmöglichkeiten.

In einer modernen, komplett eingerichteten 4-Raum-Wohnung mit Küche und Bad können maximal sechs Erwachsene und zwei Kinder übernachten. Die Wohnung verfügt über zwei Schlafzimmer für jeweils zwei Personen und ein Kinderzimmer mit Etagenbett. Eine Aufbettung für zwei weitere Personen ist im Wohnzimmer möglich. Ein Kinderreisebett ist nicht vorhanden. Sollten sich demnächst bei Ihnen Gäste ankündigen, empfiehlt es sich, rechtzeitig Ihre Mietwünsche anzumelden.

Bitte beachten Sie: Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung am 03.11.2016 wurden die Übernachtungspreise ab 2017 wie folgt angepasst:

Für Auswärtige:

- **60,00 €** pro Nacht (ab 14 Uhr bis 10 Uhr)
- **135,00 €** pro Wochenende (Fr ab 14 Uhr, bis Mo 10 Uhr)
- **150,00 €** pro Woche (Mo ab 14 Uhr bis Fr 10 Uhr)

Preise für Bürger
der Stadt Biesenthal:

- **45,00 €** pro Nacht

- (ab 14 Uhr bis 10 Uhr)
 - **90,00 €** pro Wochenende (Fr ab 14 Uhr, bis Mo 10 Uhr)
 - **105,00 €** pro Woche (Mo ab 14 Uhr, bis Fr 10 Uhr)
- Die Gästewohnung wird grundsätzlich als Ganzes vermietet, keine Einzelzimmer möglich. Die Schlüsselübergabe erfolgt am ersten Nutzungstag im Sekretariat des Bürgermeisters (Montag bis Donnerstag von 9 bis 11.30 Uhr) und am Freitag im Amtshaus 1, Berliner Straße 1 (9 bis 11 Uhr). Außerhalb der genannten Zeiten ist keine Schlüsselübergabe möglich. Das Nutzungsentgelt und die Kautionshöhe von 50 Euro sind vom Nutzer rechtzeitig im Voraus zu überweisen.

Die Stadt Biesenthal behält sich vor, die Kautionshöhe nur zurückzahlen, wenn eine ordnungsgemäße Endreinigung erfolgte und die ausgehändigten Schlüssel übergeben wurden.

INFO

Kontakt:

Sekretariat des ehrenamtlichen Bürgermeisters,
Am Markt 1, 16359 Biesenthal
☎ (0 33 37) 20 03,
Fax (0 33 37) 30 50
Bürozeiten:
MO–DO 09:00–12:00 Uhr,
DI 14:00–18:00 Uhr

Weihnachtsmarkt in Biesenthal
am 9. Dezember rund um Marktplatz

Am zweiten Adventswochenende verwandeln sich der Biesenthaler Marktplatz und das Rathaus in stimmungsvolle Orte zur Vorweihnachtszeit. Festliche Klänge und weihnachtliche Häuschen laden zum Verweilen ein und begeistern die kleinen und großen Besucher. Genießen Sie bei Ihrem Rundgang in gemütlicher und familiärer Atmosphäre den Duft von gebrannten Mandeln, kandierten Früchten, Waffeln, heißer Schokolade oder Glühwein. Herzhaftes und süße Speisen werden Sie ebenso an den weihnachtlichen Ständen finden. Auf der Weihnachtsbühne stimmen Kinder, Musiker und ein Kinder-Mitmachprogramm auf die Weihnachtszeit ein. Der spätere Besuch des Weihnachtsmannes lässt dann sicherlich auch zahlreiche Herzen, höher schlagen. Originelle Weihnachtsgeschenke und liebevoll gestaltete Produkte können an den kunstgewerblichen Ständen entdeckt und erworben werden.

Wer sich an diesem Tag ein wenig Zeit zum Entspannen gönnen möchte, den laden wir schon heute ganz herzlich zu einer Weihnachtskutschfahrt ein.

Programm

(Änderungen vorbehalten)

14.00 Uhr | Eröffnung und Begrüßung durch Bürgermeister Carsten Bruch

Auftritt des Schulchores der Grundschule „Am Pfefferberg“
stündlich | Weihnachtliche Kutschfahrt zum neuen Rastplatz „Langeröner Weg“
ab 14.00 Uhr | mit Informationen zur Landschaft des Jahres 2017

14.30 Uhr | Freude im Advent mit einem bunten Programm der Kinder der „Kita Knirpsenland“

15.00 Uhr | Biesenthaler Line-Dance-Kids zeigen ihr Können
ab 15.00 Uhr | Flechten mit Frau

Tuve im Rathaus

15.30 Uhr | Auftritt des Gemischten Chores unter Leitung von Herrn Baumgärtner

16.00 Uhr | TOM-TOM Varieté für Kinder

17.00 Uhr | Besuch des Weihnachtsmannes

18.30 Uhr | „FIREWINGS“ Feuershow mit Musikuntermalung und Artistik

19.00 Uhr | Advents- und Weihnachtslieder mit den Posaenchören der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden

20.00 Uhr | Ausklang des Weihnachtsmarktes

Im Rathaus

von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

- Basteln für die Weihnachtszeit mit dem Hort „Pfefferberg“
 - Flechten von Weiden-Tannenbäumchen und Sternchen mit Frau Tuve
 - Rundgang durch die Heimatstuben
 - Tourist-Information gibt Tipps für Ausflüge ins „Winterliche Brandenburg“ und zu Barnimer Weihnachtsmärkten, Verkauf des Kalenders 2018 und Weihnachtspostkarten aus der Stadt Biesenthal
 - Vorweihnachtliche Stimmung am geheizten Kamin mit Geschenkideen
 - Rundgang durch die Galerie „Kunst der Anderen Art“ im Standesamt
- Freuen Sie sich auf einen Marktrundgang in weihnachtlicher Atmosphäre.

Carsten Bruch

Ehrenamtlicher Bürgermeister



STADT BIESENTHAL

Friedhof Danewitz mit neuer Gebührenordnung

Der Gemeindegemeinderat der Ev. Kirchengemeinde Danewitz hat am 09.11.2017 für den Friedhof in 16359 Biesenthal, OT Danewitz eine neue Friedhofsgebührenordnung beschlossen. Die Friedhofsgebührenordnung hängt in der Zeit vom 01.12.2017 bis 31.01.2018 am Friedhof Da-

newitz aus und kann im Ev. Pfarramt in 16359 Biesenthal, Schulstraße 14 zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

*Für den Gemeindegemeinderat der Ev. Kirchengemeinde Danewitz
Chr. Brust, Pfarrer*

GEMEINDE BREYDIN

Sprechzeiten des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Ortsteil Trampe:

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 18.00 – 19.00 Uhr, im Kulturraum der Gemeinde, Dorfstraße 53

Ortsteil Tuchen-Klobbicke:

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 16.00 – 17.00 Uhr, im Gemeindezentrum Tuchen, Mühlenweg 35, ☎ 033451/ 304
Der ehrenamtliche Bürgermeister ist privat unter der ☎ 033451/60065 und per Fax unter der Nummer 033451/60826 zu erreichen.

Öffnungszeiten des Kompostierplatzes in Tuchen

Der Platz ist nur für die Entsorgung von kompostierbaren Abfällen durch Gemeindebewohner gedacht. Es werden nur haushaltsübliche Mengen ange-

nommen (Pkw-Anhänger). Annahmezeiten sind jeweils samstags von 09.00 - 11.00 Uhr.

*Peter Schmidt
Ehrenamtlicher Bürgermeister*

GEMEINDE MARIENWERDER

Sprechzeiten des ehrenamtlichen Bürgermeisters

mittwochs von 17 – 18 Uhr im Gemeindezentrum Marienwerder

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

Liebe Seniorinnen und Senioren, wir laden Sie recht herzlich zu unserer diesjährigen Seniorenweihnachtsfeier des Ortsteiles Marienwerder ein. Die Feier findet statt am Samstag, den 9. Dezember um 15 Uhr in der Gaststätte „Goldener Anker“ in der Biesenthaler Str. 17/18 in Marienwerder. Die Kinder der Kita „Mäusestübchen“ und der Grundschule Marienwerder sowie unsere Chöre aus Marien-

werder möchten Sie mit einem weihnachtlichen Programm auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen. Auch für das leibliche Wohl mit einer adventlichen Kaffeetafel und einem deftigem Abendbuffet ist gesorgt. Wir freuen uns, mit Ihnen einige schöne Stunden verbringen zu dürfen.

*Mario Strebe, Bürgermeister
Ronny Kosse, Ortsvorsteher*

GEMEINDE MARIENWERDER

„Unser Dorf hat Zukunft“: Ruhlsdorf holt den 1. Platz



Am 13. November sind die Würfel gefallen: Bei einer kleinen, aber dennoch feierlichen Veranstaltung im Eberswalder Paul-Wunderlich-Haus wurde der Gewinner des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ gekürt. Der Wettbewerb war Anfang des Jahres vom Landkreis Barnim ausgerufen worden. Aktive Dorfgemeinschaften sollten zeigen, welche Themen sie vor Ort bewegen und was die Entwicklung und das Zusammenleben in ihrem Dorf auszeichnet. Gleichzeitig waren Herausforderungen und Lösungsideen gefragt. Als die Ruhlsdorfer Ortsbeirätin Annett Klingsporn von dem Wettbewerb erfuhr, war für sie gleich klar, da macht Ruhlsdorf mit. Denn schließlich ist Ruhlsdorf seit der 700-Jahrfeier 2015, aktiver denn je, wenn es um das Engagement fürs Miteinander geht. Außerdem ist die Teilnahme für die vielen Engagierten im Dorf auch eine Standortbestimmung: was kann noch besser gemacht werden, wo wollen wir noch hin. Mit dem Motto „Gemeinsam für unser Ruhlsdorf“ hat das sogenannte Ruhlsdorfer Orga-Komitee eine Präsentation geschnürt und sich beworben. Im September kam dann eine zehnköpfige Jury zu Besuch. Zwei Stunden lang konnte sich Ruhlsdorf präsentieren: auf dem Programm standen eine Museums-Führung, die eigentliche Präsentation mit Filmausschnitten, Kaffee und

Kuchen und eine Kremserfahrt zu den wichtigsten Orten des Dorfes. Immer wieder hakten die Juroren nach und in einigen Punkten gab es wichtige Anregungen fürs künftige Dorfleben. All die Mühen haben gefruchtet. Ruhlsdorf hat den Wettbewerb gewonnen und freut sich riesig über 1.500 Euro Preisgeld ... und vor allem, über die Teilnahme am 10. Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ im Jahr 2018, bei dem Ruhlsdorf den Landkreis Barnim vertreten wird. Eine große Herausforderung für das kleine Dorf, aber das Motto bleibt und sagt alles: „Gemeinsam für unser Ruhlsdorf“.

Den zweiten Platz belegte Birkholz und den dritten Platz holte Lichterfelde.

Nun soll das Preisgeld seinen Zweck erfüllen: Ruhlsdorf hat sich entschieden, dafür einen Ideen-Wettbewerb auszurufen. Wofür will die Gemeinschaft 1.500 Euro investieren? Was wird gebraucht? Welche Projekte sollen in Angriff genommen werden? Immer informiert bleiben Sie unter www.ruhlsdorf700.de



GEMEINDE MARIENWERDER

Weihnachtsmarkt in Marienwerder

Der Ortsbeirat Marienwerder lädt zum Besuch des Weihnachtsmarktes am Samstag, den 02. Dezember rund um den Kirchplatz in Marienwerder ein. Der Weihnachtsmarkt öffnet ab 15.00 Uhr seine Pforten. Mit buntem Markttreiben, Überraschungen für die Kinder und musikalischer Umrahmung stimmen wir auf die Vorweihnachtszeit ein. Für das leibliche

Wohl sorgen unsere Gastwirte vom „Goldenen Anker“ und „Zur Glocke“. Um 18.00 Uhr beginnt in der Kirche das traditionelle Weihnachtskonzert mit dem Salonorchester des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Mario Strebe, Bürgermeister
Ronny Kosse, Ortsvorsteher*

GEMEINDE MELCHOW

↳ Sprechstunde des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Die Sprechstunde findet im Ortsteil Melchow im „Touristischen Begegnungszentrum Lindengarten“ statt. Eine Terminabsprache unter der Rufnummer 03337 / 42 56 99 ist wünschenswert. Weiterhin können Sie mir Ihre Wünsche und Anregungen jederzeit unter E-Mail: buergemeister@melchow.de senden.

Kontakt zur Gemeinde Melchow:

Ehrenamtlicher Bürgermeister Ronald Kühn 03337/ 425699
Ortsvorsteher (OT Melchow) Wolfgang Schmidt 03337/ 451480
Ortsvorsteher (OT Schönholz) Siegfried Höhne 03334/ 281581
Ronald Kühn, Ehrenamtlicher Bürgermeister

Öffnungszeiten des Kompostierplatzes in Melchow

Der Kompostierplatz in Melchow ist **NICHT** für gewerbliche Zwecke und nur für Melchower Bürger nutzbar.

Jeweils an den folgenden Samstagen von 9 bis 11 Uhr:
Dezember 09.12.

Weihnachtsbaumschlagen und Adventsmarkt in Melchow

Naturparkbahnhof Melchow e. V. lädt ein am 17. Dezember, dem 3. Advent, 13.00–18.00 Uhr, rund um den Naturparkbahnhof

- Weihnachtsbäume zum Selbstschlagen oder Kaufen
- Wildschwein aus dem Backofen
- Glühwein, Stollen, selbstgebackener Kuchen
- Regionale Produkte
- Tombola
- Livemusik am Lagerfeuer

13.45 Uhr | Mit der Försterin zu den Weihnachtsbäumen
15.45 Uhr | Märchenstunde für Kinder und Erwachsene
16.40 Uhr | Ankunft des Weih-

nachtsmanns mit der Eisenbahn (?)

Spendenaufruf
Für unsere Tombola suchen wir Sachspenden. Wer etwas spenden möchte, den bitten wir, die Sachen bis spätestens 15. Dezember bei Frau Hohmann, Am Ring 2 in Melchow (Tel. 490033), abzugeben. Interessenten für Verkaufsstände melden sich bitte unter der Adresse: Naturparkbahnhof Melchow e. V., c/o Thorsten Kleinteich, An den Birken 28, Tel. 03337-490170; www.naturparkbahnhof-melchow.de, info@naturparkbahnhof-melchow.de

GEMEINDE MELCHOW

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier Melchow

Die Gemeinde Melchow und die OG der Volkssolidarität Melchow laden am 19. Dezember ab 15 Uhr zur Seniorenweihnachtsfeier im Touristischen Begegnungszentrum Lindengarten alle Bürgerinnen und Bürger der Ortsteile Melchow und Schönholz ab dem 60. Lebensjahr ein. Angeboten wer-

den ein gemeinsames Kaffeetrinken, ein Unterhaltungsprogramm, ein gemeinsames Abendprogramm, Abendessen und eine kleine Überraschung. Um telefonische Anmeldung wird gebeten, bitte an Frau Kappel unter 03337/40644 oder Frau Nikolajski unter 03337/2343.

GEMEINDE RÜDNITZ

↳ Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeisterin Christina Straube:

Di | 17:00 bis 18:00 Uhr und nach Vereinbarung, Voranmeldung erbeten
Gemeinde Rüdnitz, Bahnhofstraße 5, 16321 Rüdnitz
03338-3521 (mit AB)



Mietung der Gemeindezentren: telefonisch außerhalb der Sprechzeiten unter 03338/756296 oder per E-Mail christina.straube@ruednitz.de

**Elektroanlagen
Zepernick GmbH**

*Beleuchtung, Blitzschutz, Antennenanlagen, Netzwerktechnik,
Energieversorgungsanlagen, E-Check u.a.*

16341 Panketal Schönow Str. 78 Tel.: (030) 9 44 43 00 Fax: (030) 9 44 61 58	Geschäftszeiten: Mo - Do 6.30 - 16.00 Uhr Di 6.30 - 18.00 Uhr Fr 6.30 - 13.00 Uhr	Bereitschaftsdienst außerhalb der Geschäftszeiten: 0173 / 610 50 60
--	--	--

Auf zu Tannen-Gesche nach Danewitz

Zum großen Weihnachtsbaumschlagen!!!
(Tannen - Fichten - Kiefern)
in 16359 Biesenthal OT Danewitz, Dorfstraße 48, Tel. 03337/3346
Beginn ab 1. Dezember - Ende Heiligabend 12.00 Uhr
täglich von 9.00 - 16.00 Uhr
Selbstverständlich gibt es auch geschlagene Weihnachtsbäume
sowie im Container, überwiegend aus eigener Produktion.

Höhepunkte des Verkaufes sind am **02. + 03.12.2017**,
09. + 10.12.2017 und am **16. + 17.12.2017** bei Glühwein
(täglich), Obstler, Bratwurst, Schmalzstullen und frischem Kuchen
aus dem Feldsteinbackofen sowie Deftigem aus der Gulaschkanone.
Die Vermarktung findet direkt auf dem **Weihnachtsbaumfeld** in
Danewitz Ortsausgang Richtung Grüntal statt.

Gleichzeitig wünschen wir unserer werten Kundschaft ein
gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2018
Ihre Familie Gesche



Einladung
ZUR
Rentnerweihnachtsfeier
der Gemeinde Sydower Fließ

am Samstag, 16.12.2017 um 15.00 Uhr
in der Mensa der Grundschule in Grüntal.

Erfreulich viele Anmeldungen zur Teilnahme an der dies-jährigen Rentnerweihnachtsfeier sind bereits eingegangen. Wer sich bisher noch nicht angemeldet hat, kann es kurzfristig noch bis zum 06.12.2017 tun. Senioren, die dorthin befördert werden möchten, melden sich bitte umgehend an.

Ansprechpartner für die Anmeldungen sind:
in Grüntal bei Frau Elfi Ehlert Tel.: 03337/430753
in Tempelfelde bei Frau Eva Weigner Tel.: 03337/463055.

Die Gemeindevertretung und die Ortsgruppe Tempelfelde der Volkssolidarität wünschen allen Seniorinnen und Senioren eine besinnliche Weihnachtszeit bei bester Gesundheit.

GEMEINDE SYDOWER FLIEß

↳ **Sprechzeiten des ehrenamtlichen Bürgermeisters**

Die nächsten Sprechstunden finden wie folgt statt:

19.12.2017

16.30 – 17.30 Uhr Grüntal, Sekretariat der Grundschule, Dorfstraße 34

18.00 – 19.00 Uhr Tempelfelde, Gemeindebüro Grüntaler Straße 14

*Klaus-Peter Blanck,
Ehrenamtlicher Bürgermeister*

Der 3. Tempelfelder St. Martinsumzug war ein toller Erfolg

Wie gut, dass wir eine große Rolle mit Verzehrgutscheinen für Kinder dabei hatten! Beim Einlass in die Tempelfelder Kirche kamen wir mit dem Verteilen fast nicht hinterher. Knapp 90 Kindern konnten wir einen Gutschein für Bratwurst und Glühwein in die Hand drücken. Und da diese auch noch viele Erwachsene dabei hatten, war die Kirche bis in alle Nischen und Ränge hinein gefüllt. Und gleich zu Beginn hatte Pfarrer Christoph Strauß mit lustigen Mitmachaktionen alle Lauscher auf seiner Seite. In einer sehr geräuschvollen Zeitreisemaschine reisten wir 2000 Jahre zurück zum Beginn der christlichen Geschichte und trafen dort auf ein lustiges Markttreiben mit lautem Kamelblöken und Eselschreien. Die Reise ging dann nochmal ein Stück nach vorn in die Zeit vom Soldaten Martin, der allen zeigte, was christliche Nächstenliebe bedeutet. Einige Lieder später konnten wieder alle kleinen und großen Besucher das Teilen üben, nämlich mit den von Britta Klemm selbst gebackenen leckeren Hörnchen. Draußen vor der Kirche warteten bereits St. Martin und sein Begleiter auf ihren stolzen Pferden. Hinter ihnen sortierte sich ein sehr langer Laternenumzug beleuchtet von Fackeln, die die Tempelfelder freiwillige Feuerwehr an die Großen verteilte. Noch viel schöner leuchteten die fantasievollen Lampions der Kinder. Vor allem die Kinder, die den Hort Grüntal besuchen, waren ganz stolz auf ihre dort gebastelten Laternen. Der Zug wurde von den Kameraden der Tempelfelder und der Grüntaler freiwilligen Feuerwehr sicher zum Sängerplatz geleitet. Zwi-

schendrin sangen alle gemeinsam mit Pfarrer Strauß fröhliche Laternenlieder. Am Sängerplatz sprach St. Martin zum Volk und teilte seinen Mantel mit einem Bettler, der dort frierend saß. Alle fleißigen Laternengänger konnten sich anschließend an einem Feuer wärmen und mit leckerem Grillgut und warmen Getränken am Stand des Mini-marktes Sydower Fließ stärken. Dank des guten Wetters blieben viele Besucher ein wenig länger und ließen sich das ein oder andere Heißgetränk schmecken, während die Kinder ausgelassen auf dem Sängerplatz spielten. Es war ein rundum gelungener Abend. Großer Dank gilt allen Initiatoren und Mitwirkenden. Fleißig wurde schon Monate vorher geplant, besprochen und organisiert. Kurz zuvor wurde der Sängerplatz gereinigt mithilfe der Kameraden der Tempelfelder Freiwilligen Feuerwehr, Mitgliedern vom Sängerverein und Familie Knaack vom Schützenverein. Ganz besonderer Dank gilt Andreas Klemm, der nicht nur organisatorisch, sondern auch tatkräftig alle Fäden verlässlich in der Hand hielt und den immer wieder äußerst engagierten Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Tempelfelde. Ein herzliches Dankeschön vor allem auch an Pfarrer Christoph Strauß und unseren schauspielbegabten „St. Martin“ Michael Forchner mit Anne-Sophie Fließ, Thomas Czudnochowski, den Kameraden der Grüntaler Freiwilligen Feuerwehr für die Zugbegleitung und dem Mini-markt Sydower Fließ für die leckere Verköstigung. Wir freuen uns aufs nächste Jahr!

Katja Kühne

STEFFEN THEIL
RECHTSANWALT
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Versicherungsrecht

- Bußgeldsachen
- Erbrecht
- Grundstücksrecht
- Kündigungsschutz
- Strafrecht
- Verbraucherinsolvenz
- Verkehrsrecht
- Zivilrecht

☎ 03338 / 769702

in Bürogemeinschaft

SANDRA SZABÓ
RECHTSANWÄLTIN
Fachwältin für Sozialrecht
Erwerbsminderung, Rente, Grundsicherung, ALG II, BAföG, Arbeitsförderung, Krankenversicherung, Behindertenrecht

- Arzthaftungsrecht
- Ehescheidungen
- Familienrecht
- Internetrecht
- Opferschutz (Nebenklage/Adhäsion)
- Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht

☎ 03338 / 7530759

Rechtsanwaltsbürogemeinschaft in der „Bahnhofs Passage“
Büroturm | Börnicker Chaussee 01 | 16321 Bernau bei Berlin

AUS DEN VEREINEN

Tourismusverein Naturpark
Barnim e. V. informiert

 TOURISMUSVEREIN
Naturpark Barnim e.V. ...

Tourist-Information

Do 10.00 - 18.00 Uhr
Sa 11.00 - 16.00 Uhr

Am Markt 1, 16359 Biesenthal
Im Alten Rathaus
☎/Fax: 03337/490718
www.barnim-tourismus.de
E-Mail: biesenthal@
barnim-tourismus.de

Do 10.00 - 18.00 Uhr
Sa 11.00 - 16.00 Uhr

Tourist-Information

Bahnhofplatz 2 –
Im Bahnhof Wandlitzsee
16348 Wandlitz
Tel.: 03 33 97 / 67 277
Fax: 03 33 97 / 67 279
E-Mail: wandlitz@barnim-
tourismus.de

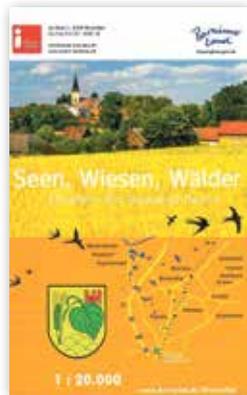
Öffnungszeiten Tourist Infor-
mation Biesenthal im Winter-
halbjahr

Di 10.00 - 18.00 Uhr

Neuer Amtsfaltplan erschienen

Der vom Tourismusverein Naturpark Barnim e. V. erarbeitete neue Fallplan für die Stadt Biesenthal und die Gemeinden des Amtes Biesenthal-Barnim ist ab sofort auch in der Amtsverwaltung, Haus 1, Berliner Straße 1, an der Information zum Preis von 2,50 € erhältlich.

Der Fallplan enthält die aktuellen Straßenpläne der amtsangehörigen Gemeinden sowie den Biesenthaler Stadtplan.

Endspurt 2017 –
Informationen aus der Bibliothek

Das Jahr rennt dem Ende entgegen und auch wir wollen einen guten Abschluss für dieses Jahr erreichen. Nun haben wir unser schönes neues Drehregal für Hörbücher bekommen, das von uns schon heiß ersehnt war. Nun können die Hörbuch-Freaks die CDs besser ansehen. Das Teil ist schon was fürs Auge und macht echt was her! Nicht, dass der Inhalt über die Optik vergessen wird!

Für unsere kleinen Besucher haben wir etwas Neues besorgt, einen schönen Holztisch und ein paar Sitzkissen. Dann müssen die Kleinen nicht mehr auf dem Boden sitzen, was sie ja zu gern machen. Nun wollen wir den Kindern das nicht austreiben, jetzt haben sie also schöne

bunte Kissen. Der letzte Bücherkauf ist eben über die Bühne gegangen. Wir hoffen, wir treffen Ihren Nerv damit. Sie dürfen jedenfalls wiederkommen, wenn Sie auf das gestoßen sind, was Ihnen gefällt. Am Freitag hole ich uns die letzte Packung Lesevergnügen für dieses Jahr. Es wird bunt!

Achtung! Im Dezember ist die Öffnungszeiten der Bibliothek verkürzt, wegen Urlaubs.

Dienstag, dem 5. Dezember ist die Bibliothek nur von 12 bis 17 Uhr geöffnet, Mittwoch, dem 6. Dezember geschlossen, Donnerstag, dem 7. Dezember von 12 bis 17 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

I. Derks, I. Jochindke

Begegnungsstätte der Volkssolidarität



Veranstaltungen im Dezember

Fr	01.12.	11.00 – 11.45 Uhr	Reha-Sport in der Begegnungsstätte
Mo	04.12.	13.00 – 17.00 Uhr	Kartenspiele
		17.00 – 18.00 Uhr	Hobbykurs (Stricken, Häkeln, Basteln)
Di	05.12.	16.00 – 18.00 Uhr	Schach für jedermann
Mi	06.12.	14.00 – 15.00 Uhr	Weihnachtssingen mit Herrn Meise
Do	07.12.	14.00 – 15.00 Uhr	Reha-Sport in der Sporthalle Schützenstraße
		18.00 – 19.00 Uhr	QiGong
Fr	08.12.	11.00 – 11.45 Uhr	Reha-Sport in der Begegnungsstätte
Mo	11.12.	13.00 – 17.00 Uhr	Kartenspiele
Di	12.12.	16.00 – 18.00 Uhr	Schach für jedermann
Mi	13.12.	15.00 – 21.00 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier der Stadt Biesenthal im Saal der Möbelfolie
Do	14.12.	14.00 – 15.00 Uhr	Reha-Sport in der Sporthalle Schützenstraße
		18.00 – 19.00 Uhr	QiGong
Fr	15.12.	11.00 – 11.45 Uhr	Reha-Sport in der Begegnungsstätte
Mo	18.12.	13.00 – 17.00 Uhr	Kartenspiele
		17.00 – 18.00 Uhr	Hobbykurs (Stricken, Häkeln, Basteln)
Di	19.12.	16.00 – 18.00 Uhr	Schach für jedermann
Mi	20.12.	14.00 Uhr	Weihnachtsfeier in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität (bitte anmelden!)
Do	21.12.	14.00 – 15.00 Uhr	Reha-Sport in der Sporthalle Schützenstraße
		18.00 – 19.00 Uhr	QiGong
Fr	22.12.	11.00 – 11.45 Uhr	Reha-Sport in der Begegnungsstätte

-Änderungen vorbehalten-

VORSCHAU JANUAR:

- 10.01. | Vorstellung Reisen 2018 durch Reisebüro Wutskowsky
- 17.01. | Fit im Alter
- 24.01. | Modenschau mit Verkauf

INFORMATIONEN: In der Zeit vom 27.12. bis 29.12.2017 bleibt die Begegnungsstätte geschlossen. Ebenso findet am 28.12.2017 und am 29.12.2017 kein Reha-Sport in der Sporthalle bzw. in der Begegnungsstätte statt. Um Anmeldung zur Weihnachtsfeier der Volkssolidarität wird bis zum 06.12.2017 gebeten! Die Rentensprechstunde findet erst wieder im Januar 2018 statt.

GEBURTSTAG, JUBILÄUM, KURSE o. ä. – WOHIN? Wir stellen gern unsere Räume anderen Interessensgruppen oder Familien zur Verfügung!

INFO

Begegnungsstätte der Volkssolidarität Barnim e.V.

Biesenthal, August-Bebel-Str. 19, ☎ 03337/40051

Mo 13 – 17 Uhr, Mi 13 – 17 Uhr

Bibliothek Biesenthal ☎ 03337/451007

Mo, Fr geschlossen | Di 10–18 Uhr | Mi 13–18 Uhr | Do 10–17 Uhr

Bücher, Bücher, Bücher ..., nutzen Sie unser Angebot!



• amtliche Vermessungen Altenhofer Str. 13a
• Bodenordnung 16227 Eberswalde
• Gutachten & Dienstbarkeiten Tel./Fax
• und mehr ... (03334) 38 70 13/(-15)

www.vermessung-riesebeck.de

Outdoor-Fotoworkshop mit Thomas Rathay in Biesenthal – Rückblick des Tourismusvereins auf das Jahr 2017

Auf Grund der großen Nachfrage des Fotoworkshops im Mai organisierte der Tourismusverein Naturpark Barnim e. V. im November einen weiteren, eintägigen Fotoworkshop am 10., 11. und 12. November.

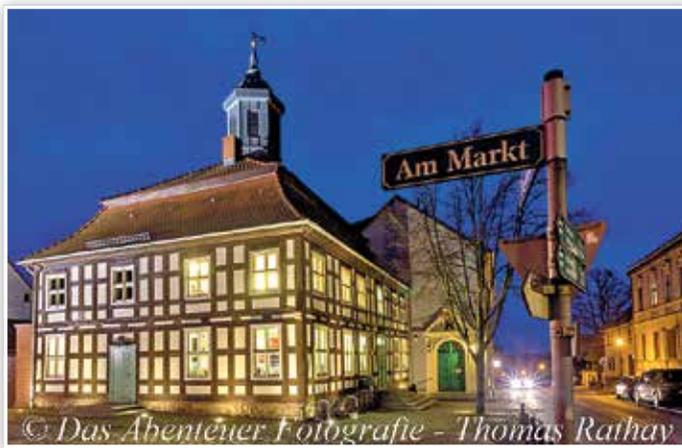
Unter Leitung des Fotografen und Fotojournalisten Thomas Rathay trafen sich ambitionierte Hobbyfotografen an den genannten Tagen in Biesenthal.

Start mit dem theoretischen Basisteil war um 10.00 Uhr im „Mirabellenhof“ in der Grünstraße. Anschließend begaben sich die Teilnehmer ins Naturschutzgebiet „Biesenthal Becken“, um unter fachkundiger Anleitung beliebte Motive zu erhaschen und das richtige Gefühl für die Gestaltung und die Besonderheiten bei der Outdoor-Fotografie zu erlernen.

Auch wenn sich das Wetter nicht von der allerbesten Seite zeigte, war der Fotoworkshop ausgebucht und an allen drei Tagen sehr erfolgreich.

In der dunklen Jahreszeit ist es beim Fotografieren natürlich besonders wichtig, gut mit Licht und Schatten sowie diversen Beleuchtungen umgehen zu können.

Da bot sich das beleuchtete Alte Rathaus in Biesenthal als her-



vorragendes Lehrobjekt.

Nach einem Tag in der Natur war das gemeinsame Abendessen beim Erfahrungsaustausch im Café „Auszeit“ sehr willkommen. Allen Mitorganisatoren sowie der Bäckerei Rathay Klosterfelde und der Lobetaler Bio-Molkerei gilt ein herzliches Dankeschön für das gesponserte Gebäck sowie für Milch und Joghurt.

Es ist geplant, diese sehr nachgefragten Fotoworkshops auch im nächsten Jahr, wahrscheinlich im Juni, fortzuführen.

Auch die anderen, vom Tourismusverein angebotenen Veranstaltungen waren in diesem Jahr hervorragend besucht und die Rückmeldungen durchweg

positiv. Dazu gehörten Führungen durch das Bogensee-Areal, Eselwanderungen und Pilzführungen. Im Laufe des Jahres konnten wir inhaltlich fünf verschiedene Veranstaltungen mit 23 Veranstaltungstagen und mehr als 500 Teilnehmern durchführen.

Am 4. November fand für dieses Jahr die letzte Eselwanderung statt. Bei bestem Wetter starteten die Teilnehmer vom Bahnhof Wandlitzsee aus in Richtung Liepnitzsee. Bei der Wanderung und dem Picknick in der Mittagspause hatten alle Teilnehmer, unter denen wieder viele Kinder und Jugendliche waren, Gelegenheit die Tiere näher kennenzulernen.

Verstärkt wurden die Esel und das Maultier dieses Mal von Lama „Don Carlos“ und Ponystute „Nemo“. Völlig begeistert kamen die Teilnehmer zurück und hätten die Tiere am liebsten mit nach Hause genommen.

Diese Ideen möchten wir natürlich auch wieder ins neue Jahr mitnehmen und derartige Veranstaltungen anbieten.

Und nicht vergessen: Über das Ticketportal reservix können in der Tourist Information Tickets für viele Veranstaltungen deutschlandweit erworben werden!

Ab sofort sind in der Tourist Information im Alten Rathaus wieder Wand-Foto-Kalender für 2018 mit alten Biesenthaler Ansichten zu erhalten.

Wir bedanken uns bei allen unseren Gästen und wünschen eine schöne Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2018.

Im alten Jahr sind wir bis 19. Dezember für Sie da und wir begrüßen Sie wieder am 09. Januar 2018.

*Der Vorstand
Tourismusverein
Naturpark Barnim e.V.*

Bürgerforum für eine lokale Agenda 21

Das Bürgerforum findet an jedem 1. Dienstag im Monat statt. Alle an nachhaltiger Entwicklung und Bürgerbeteiligung Interessierten sind dazu herzlich eingeladen!

Nächster Termin:

**Dienstag, 05.12.,
um 20 Uhr
im Restaurant Salute.**



Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden der Volkssolidarität sowie allen Biesenthaler Bürgern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2018!



Die Mitarbeiter der Begegnungsstätte und Bibliothek Biesenthal laden herzlich ein!

Karin Schmidt/Ilona Derks/Ilona Jochindke

Axel Großmann

Handwerksmeister

Heizung/Sanitär

Wartung und Service

Breite Straße 48, 16359 Biesenthal
Tel. 03337 / 418 36, Funk 0172 / 306 21 15
www.axel-grossmann.com



Zwillinge – Glück im Doppelpack: Elternbrief 2 – 2 Monate

Sie sind gleich zweifache Eltern geworden? Doppelten Glückwunsch, denn Ihre Babys sind etwas ganz Besonderes: Nur etwa 16 von 1000 Geburten sind Zwillingsgeburten. Das „doppelte Glück“ stellt Eltern aber auch vor die Herausforderung, für zwei Säuglinge gleichzeitig da zu sein. Manches, was bei einem Kind problemlos geht, ist bei zweien nicht so einfach – Füttern nach Bedarf etwa oder das wohlverdiente Nickerchen, wenn das Baby tagsüber ebenfalls schläft. Doch mit der Zeit und einer guten Organisation werden Sie Ihren Alltag in den Griff bekommen und Ihre eigene Routine entwickeln.

- Auch wenn Säuglinge natürlich noch keinen festen Rhythmus haben: Versuchen Sie, einen Arbeits- und Ruheplan zu erstellen, um Ihren Tag zu strukturieren. Wenn möglich: Füttern Sie beide Zwillinge, auch wenn vielleicht nur einer Hunger hat. Bereiten Sie so viel wie möglich vor, wenn gerade Zeit dazu ist.
- Um beide Babys gleichzeitig zu füttern – egal ob an der Brust oder mit der Flasche – bedarf es einiger Übung. Wenn Ihnen das noch nicht gelingt, können Sie den wartenden Zwilling recht gut in einer Wippe beruhigen, bis er an der Reihe ist.
- Netzwerke sind für alle Eltern wichtig – für Zwillingeltern ganz besonders. Holen Sie sich

Unterstützung, spannen Sie Freunde, Verwandte und Besucher ein. Wie wäre es zum Beispiel, wenn jeder, der zu Besuch kommt, etwas für Sie zu Essen mitbringt?

Eine vernünftige Aufgabenverteilung ist für Zwillingeltern besonders wichtig. Sprechen Sie sich ab, wer welche Arbeiten übernimmt. Und versuchen Sie es so zu organisieren, dass jeder auch mal Zeit für sich hat.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF).

Interessierte Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per E-Mail an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Spelda
Elternbriefe Brandenburg



Der Gemischte Chor Biesenthal lebt und freut sich auf neue Mitglieder

Oh happy Day es war genau dieses wundervolle Lied, dessen gelungener Vortrag beim Sängerefest im Lenné-Park Blumberg im Frühsommer dieses Jahres das Publikum begeisterte, für „Zugabe -Rufe“ der zahlreichen Zuhörer sorgte und noch ein anderes Wunder bewirkte: die spontane Zusage eines dort anwesenden Chorleiters, die künstlerische Leitung unseres Chores zu übernehmen. Ein Engel war uns erschienen, ein Engel namens Georg Baumgärtner. The happiest day für uns Sangesfreunde!

Unendlich lange hatten wir vorher mit allen Mitteln und in allen Medien um einen neuen Chorleiter geworben. Unser langjähriger Chorleiter und Dirigent Lutz Möhwald musste uns aus persönlichen Gründen verlassen, das Fortbestehen unseres Chores war ungewiss.

Nun proben wir seit September unter Leitung von Georg Baumgärtner und in vielerlei Hinsicht weht ein frischer Wind durch die Proben, die Handschrift eines erfahrenen Chorleiters beginnt Früchte zu tragen.

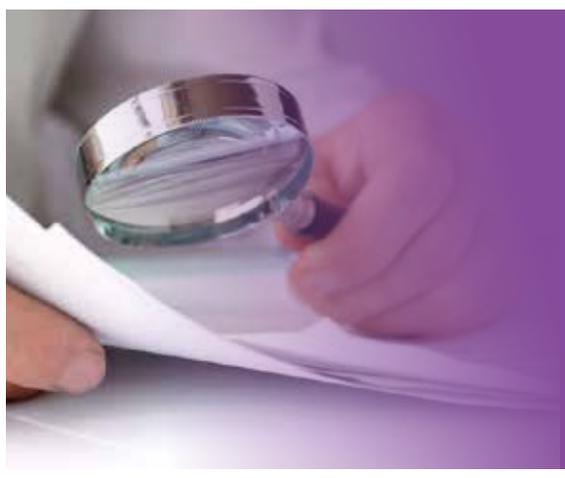
Das Trainieren solcher Elemente wie Atemtechnik, Stimmbildung, Lieddynamik, Sprachgenauigkeit und Textsicherheit wurden mehr in den Fokus gerückt. Neue, sehr anspruchsvolle aber auch reizvolle Impulse für uns Sängerinnen und Sänger weit jenseits der Vierzig! Ziel-

strebiger bereiten wir uns nun auf die bevorstehenden Auftritte in der Vorweihnachtszeit vor und planen ein Konzert zum 70-jährigen Bestehen unseres Chores im Juni kommenden Jahres.

Unsere Auftritte im Dezember:

- Auftritt auf dem Weihnachtsmarkt unserer Stadt
09.12., 15.30 Uhr, Marktplatz
- Gemeinsames Singen mit den Bewohnern beider Seniorenheime
10.12., 15.00 Uhr, Pro Seniore
16.30 Uhr, Volkssolidarität
- Weihnachtskonzert mit den Bläserchören und dem Flötenkreis
17.12., 16.00 Uhr
Evangelische Stadtkirche
- Auftritt beim Weihnachtsgottesdienst
24.12., 18.00 Uhr
Evangelische Stadtkirche

Nach wie vor sind wir bestrebt, neue Mitglieder für unseren Chor zu gewinnen. Wenn Sie also Lust am Singen haben, in fröhlicher Gemeinschaft sein wollen oder einfach noch Freizeit haben, kommen Sie zu uns. Unsere Proben sind jeweils montags von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr in der Aula der Grundschule Biesenthal. Sie sind herzlich willkommen.



Jeder kann Ihr Unternehmen finden?!

Als Werbeberater jederzeit ansprechbar:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
und Wolfgang Beck
Tel.: (0 33 37) 45 10 20
E-Mail: amtsblatt@gmx.net

VERANSTALTUNGEN, TERMINE, INFORMATIONEN

DEZEMBER				
Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter/Ansprechpartner
02.12.	13.00 18.00	Weihnachtsmarkt Marienwerder Weihnachtskonzert	Kirchplatz Marienwerder Kirche Marienwerder	Gemeinde Marienwerder Ortsvorsteher Kosse www.marienwerder-barnim.de
03.12.	15.00	Adventskonzert	Dorfkirche Rüdnitz	FöV Dorfkirche Rüdnitz e.V. Frau Straube, www.ruednitz.de
08.12.	11.00	Galeriegespräch im Rathaus Biesenthal	Galerie Rathaus Biesenthal	Galeriebeirat, Frau Voerster www.biesenthal.de
09.12.	14.00-20.00	Weihnachtsmarkt	Marktplatz Biesenthal	Stadt Biesenthal, Bürgermeister Bruch, www.biesenthal.de
10.12.	14.30	Wir schmücken den Weihnachtsbaum	Fachwerkkirche Tuchen	Fachwerkkirche Tuchen e.V. Frau Lange www.fachwerkkirche-tuchen.de
10.12.	15.00	Weihnachtsmarkt Rüdnitz	Hans-Schiebel-Platz Rüdnitz	Gasthaus „Zum fröhlichen Gustav“
10.12.	11.00-17.00	Adventskunstmarkt	Kulturbahnhof Biesenthal	Kultur im Bahnhof e.V., Frau Freyer www.bahnhof-biesenthal.de
16.12.	16.00	Weihnachtskonzert	Fachwerkkirche Tuchen	Fachwerkkirche Tuchen e.V. Frau Lange www.fachwerkkirche-tuchen.de
17.12.	16.30	Weihnachtskonzert des Gemischten Chores Biesenthal	Evange. Kirche Biesenthal	Gemischter Chor Biesenthal e.V. Frau Bruch
17.12.	13.00-18.00	Weihnachtsmarkt am Naturparkbahnhof Melchow	Naturparkbahnhof Melchow	Naturparkbahnhof Melchow e.V. Herr Kleinteich, www.melchow.de

Veranstaltung in der Fachwerkkirche Tuchen – Einstimmung auf die besinnliche Zeit

Mit den nachfolgenden Programmen möchte der Verein Fachwerkkirche Tuchen „Groß und Klein“ auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen und wünscht schöne gemeinsame Stunden.

10.12. | 14.30 Uhr „Wir schmücken den Weihnachtsbaum“

Liebe Kinder, liebe Eltern, am 2. Advent laden wir ganz herzlich zum Bastel- und Theater-nachmittag in die Fachwerkkirche ein. Ab 14.30 Uhr wird Weihnachtsschmuck gebastelt und gegen 15.45 Uhr gemeinsam der Baum geschmückt. Zum Basteln bitte bis 7.12. anmelden, Tel.: 033451- 63017 und eine Schere mitbringen! Um 16.00 Uhr seht ihr das Puppenspiel „Kasper und der Weihnachtsmann“.

Der Weihnachtsmann bittet den Kasper ihm zu helfen, die vielen Weihnachtsgeschenke für die Kinder zu verstecken. Der Kasper fühlt sich natürlich geehrt und versteckt den Geschen-



kesack in einer alten Bärenhöhle. Was er nicht weiß, die Höhle dient dem Räuber als Versteck. Der Räuber findet den Sack und bringt ihn in sein Räuberhaus. Als der Kasper dies erfährt macht er sich gemeinsam mit den Kindern und dem Seppel auf den Weg, um den Sack zurückzuholen. Ob dies wohl gelingt oder die Kinder ohne Geschenke bleiben? Lasst Euch überraschen.

Ein spannendes Puppenspiel für alle kleinen Leute ab 3 Jahre und

alle Großen sowieso.

Beide Veranstaltungen können unabhängig voneinander besucht werden.

16.12. | 14.00 Uhr Weihnachtliches Treiben rund um die Kirche

Liebevoll umrahmt wird das weihnachtliche Chorkonzert der Musikschule Barnim mit einem kleinen, aber feinen Weihnachtsmarkt rund um die Fachwerkkirche. Fehlendes Geflügel zum bevorstehenden Fest wie

auch Bastelwerk können hier erstanden werden. Mit Kakao, Glühwein, Bratwurst und einigem mehr ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

16.12. | 16.00 Uhr „Nordische Weihnachten“

Weihnachten steht vor der Tür, überall funkeln kleine Lichter und es duftet nach Plätzchen. Gönnen wir uns aber auch ein bisschen Zeit zum Innehalten, um der Hektik des Alltags und dem vorweihnachtlichen Treiben zu entfliehen.

Unter Leitung von Christine Arnold präsentieren die Chöre der Musikschule Barnim Weihnachtslieder und -geschichten aus dem hohen Norden.

Psst, mehr wird nicht über den unterhaltsamen Nachmittag verraten; das erfährt nur, wer ihn besucht.

24.12. | 15.00 Uhr Gottesdienst am Heilig Abend

Mehr Infos im Netz: www.fachwerkkirche-tuchen.de

Eisvergnügen mit den Stadtwerken Bernau: Schlittschuhlaufen in der Stadt



Die Eisbahn der Stadtwerke lädt vom 24. November bis zum 2. Januar zum Schlittschuhfahren in der Innenstadt von Bernau ein. Alle Jahre wieder laden die Stadtwerke Bernau zum Eisvergnügen. Seit Freitag, 24. November, ist die Eislaufsaison mit der traditionellen Eisparty in der Eishalle auf dem Stadtwerke-Gelände eröffnet. „Mittlerweile ist das Schlittschuhlaufen eine richtige Tradition und nicht mehr aus der Bernauer Winterzeit wegzudenken – dieses Jahr haben wir die Eisbahn bereits zum neunten Mal aufgebaut“, sagt Bettina Römisch, Pressesprecherin der Stadtwerke Bernau.

Das winterliche Vergnügen ist fünf Wochen lang Anziehungspunkt in Bernau. Kleine und große Besucher können ihre Runden bis 2. Januar auf dem Eis drehen – mitten in Bernau, in der Breitscheidstraße 45. Das Gelände ist sowohl mit den öffentlichen Verkehrsmitteln als auch zu Fuß oder mit dem Auto

gut erreichbar. Die Eisbahn ist immer montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr, am Sonntag und Feiertag von 11 bis 20 Uhr geöffnet. In der Ferienzeit, ab 21. Dezember, beginnt der Kufenspaß auch in der Woche ab 11 Uhr. Der Eintritt kostet pro Stunde für Erwachsene 2,50 Euro, für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre 1,50 Euro. Schlittschuhe gibt es vor Ort zu leihen, pro Stunde für Erwachsene für 2 Euro, für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre für 1 Euro. Schulklassen und Hortgruppen können von Montag bis Freitag in der Zeit von 9 bis 13 Uhr die Eisbahn buchen.

„Wir haben alle Informationen auf unserer Webseite www.bernau-feiert.de zusammengestellt“, sagt Bettina Römisch. „Hier informieren wir auch über alle weiteren Aktionen auf der Stadtwerke Eisbahn – freuen Sie sich auf den Eisstock-Cup, die Eislaufschule und Eisdisco.“ Der Winter kann also kommen.

Veranstaltungen auf dem Eis

Beim Eisstock-Cup am Mittwoch, 6. Dezember, ab 17 Uhr treten lokale Unternehmen an. An den Sonntagen, 26. November und 10. Dezember, können alle in der Eislaufschule vormittags ab 11 Uhr mit einem zertifizierten Trainer vom Eissportverband

Berlin-Brandenburg ihre Fähigkeiten auf den Kufen verbessern. Und am Samstag, 30. Dezember, ab 15 Uhr tanzen Schlittschuhbegeisterte zu Disco-Musik übers Eis. Am 6. Dezember, 24. Dezember und 31. Dezember bleibt die Eisbahn ganzjährig geschlossen.

Einladung zum Weihnachtskonzert am 3. Dezember um 17 Uhr

Läuten Sie mit uns die Weihnachtszeit ein. Traditionell am 1. Advent laden der Frauenchor „Cantilena“ und der Männergesangsverein „Frohsinn“ Marienwerder e. V., unter Mitwir-

kung der Grundschule Marienwerder und der Kita Mäusestübchen, ganz herzlich zu einem gemeinsamen Weihnachtskonzert in der Kirche Marienwerder ein.

Biesenthaler Weihnachtsmarkt

**SAMSTAG, DEN 09.12.2017
AB 14.00 UHR
AUF DEM MARKTPLATZ**

buntes Unterhaltungsprogramm für Groß und Klein:
- Kutschfahrten zum neuen Rastplatz „Langeröner Weg“
- TOM-TOM Varieté für Kinder
- Feuershow & Artistik mit Musikuntermalung u.v.m.

**TREFFPUNKT
BÜCHERSTUBE**
Informationen und Unterhaltung haben viele Gesichter

Gemeindezentrum Tempelfelde
Grüntaler Straße 14

Öffnungszeiten:
mittwochs 16:00 - 17:30 Uhr

Ein Projekt der Ortsgruppe der Volkssolidarität Tempelfelde

*Blüten
Zauber*
Kerstin Wende

- Erde • Dünger • Pflanzenschutz • Brautfloristik • Fleuropdienst
- Trauerbinderei • moderne, kreative Blumensträuße und Gestecke

Lassen Sie sich verzaubern von unseren kreativen Adventsgestecken! Wir freuen uns auf Sie!

Kerstin Wende
Schützenstraße 44 • 16359 Biesenthal • Tel.: 0 33 37 / 21 06, Fax: 0 33 37 / 21 07
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr • Sa. 8.00 – 12.00 Uhr



Biesenthaler Weihnachtsmarkt

**SAMSTAG, DEN 09.12.2017
AB 14.00 UHR
AUF DEM MARKTPLATZ**



TOM-TOM
Varieté für Kinder



Feuershow & Artistik



Biesenthaler Weihnachtsmarkt

**SAMSTAG, DEN 09.12.2017
AB 14.00 UHR**

PROGRAMM

- 14.00 Uhr Eröffnung und Begrüßung durch Bürgermeister Stefan Bruch
Auftritt des Schulchores der Grundschule „Am Pfefferberg“
- stündlich ab 14.00 Uhr Weihnachtliche Kutschfahrt zum neuen Rastplatz
„Langeröner Weg“ mit Informationen zur Landschaft
des Jahres 2017
- 14.30 Uhr Freude im Advent mit einem bunten Programm der Kinder der
„KITA Knirpsenland“
- 15.00 Uhr Biesenthaler Line-Dance-Kids zeigen ihr Können
- ab 15.00 Uhr Flechten mit Frau Tuve im Rathaus
- 15.30 Uhr Auftritt des Gemischten Chores unter Leitung von
Herrn Baumgärtner
- 16.00 Uhr TOM-TOM Varieté für Kinder
- 17.00 Uhr Besuch des Weihnachtsmannes
- 18.30 Uhr „FIREWINGS“ Feuershow mit Musikuntermalung und Artistik
- 19.00 Uhr Advents- und Weihnachtslieder mit den Posaunenchören
der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden
- 20.00 Uhr Ausklang des Weihnachtsmarktes

IM RATHAUS

- Basteln für die Weihnachtszeit mit dem Hort „Pfefferberg“
- Rundgang durch die Heißenstuben
- Touristinformation gibt Tipps für Ausflüge ins „Winterliche Brandenburg“
und zu Barnimer Weihnachtsmärkten, Verkauf des Kalenders 2018 und
Weihnachtspostkarten aus der Stadt Biesenthal
- vorweihnachtliche Stimmung am geheizten Kamin mit Geschenkideen
- Rundgang durch die Galerie „Kunst der AnderenArt“ im Standesamt

Bianca Nürnberg
Fachfrau für Versicherungen
und Finanzen

Gothaer
Hauptgeschäftsstelle
Breitestraße 1 • 16359 Biesenthal

- *Versicherungsschutz*
- *Vermögensberatung*
- *Vorsorgestrategien*

Öffnungszeiten: Di + Do 9-12 + 15-18 Uhr und nach Vereinbarung
Tel. 03337/ 35 25 • Funk: 0174/ 333 35 25
www.schult.gothaer.de
 e-mail: bianca.nuernberg@gothaer.de

Café Sophiengarten

Adventsgeflüster
am 3.12.2017 ab 14.00 Uhr

Glühwein, Bratwurst, Pilzpfanne, Crêpes,
Kleiner Weihnachtsbasar mit Holzspiel-
zeug und Holzweihnachtsdekoration,
Strümpfen, Kerzen

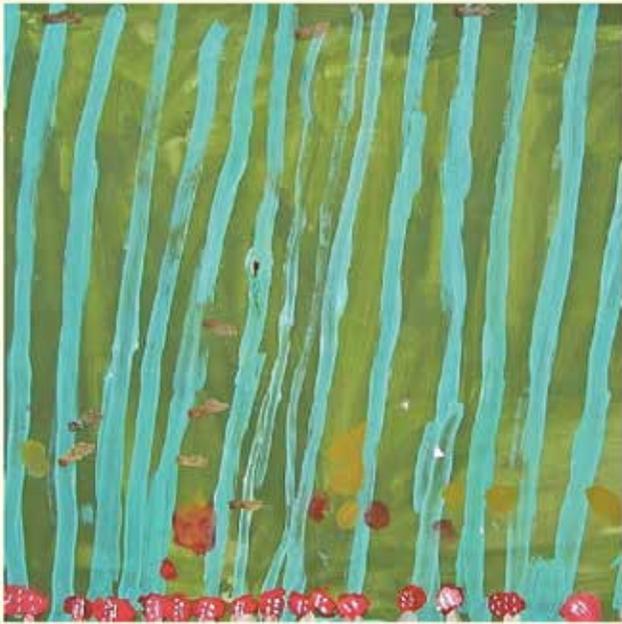


Inh. Venke Nürnberg
Ruhlsdorfer Str. 13
16348 Sophienstadt
Tel. 03337/ 45 04 41
www.Cafe-Sophiengarten.de

Öffnungszeiten:
Do. bis Mo. 12 -19 Uhr

Ferienwohnung für 4 Personen
2 Personen 46 Euro/Nacht.
Jede weitere 12 Euro.

KÜNSTLER DER ANDEREN ART
„SELVA“



18.11.17 – 18.03.18

GALERIE IM RATHAUS BIESENTHAL | AM MARKT 1 | 16359 BIESENTHAL
 OFFEN, WIE TOURIST-INFORMATION BIESENTHAL | WWW.BIESENTHAL.DE

Hinweis: Alle Arbeiten können käuflich erworben werden. Der Erlös geht an die Kunstgruppe der Hoffnungstaler Werkstätten im Sydower Feld. Die Malwerkstatt wird von der Biesenthaler Künstlerin Heidrun Rueda geleitet. Anfragen zu Ausstellung über die Tourist-Information Biesenthal. Mit freundlichen Grüßen Sabin Voerster

700+ Jahre



Hubertusmesse
 am 9. Dezember 2017 um 18 Uhr
 in der Dorfkirche Ruhlisdorf

Ein Bläserkonzert für alle, die sich mit Wild, Wald und der Jagd verbunden wissen

mit den Berliner Stadtwaldhornisten

Sankt Hubertus gilt als Schutzheiliger für Jäger, Hunde und Natur. Bundesweit gedenkt ihm die Jägerschaft mit Hubertusmessen.

Geselliges Beisammensein mit Wildgulasch & mehr...
 ... im Anschluss vor der Dorfkirche

Jagdhunde sind willkommen!



www.ruhlsdorf700.de

Adventsbasar & Glühweinabend

Freiwillige Feuerwehr
 Tempelfelde

am Samstag, 02.12.2017
 ab 15:00 Uhr

im Feuerwehrgerätehaus
 FF Tempelfelde

- ⇨ Adventskränze, Dekoratives
- ⇨ Kaffee und Kuchen
- ⇨ Ab 18 Uhr Glühweinabend mit Grillwurst und Punsch für Groß und Klein

Wir freuen uns auf euch!



Einnahmen zugunsten der Jugendfeuerwehr und des Fördervereins der Löschgruppe Tempelfelde e.V.

700+ Jahre



3. Ruhlisdorf feiert in den Advent!

2. Dezember ab 17 Uhr in & an der Dorfkirche

Filmvorführung in der Kirche:
 Ruhlisdorfer Impressionen 2017

Glühwein & Feuerschalen
 Suppe & Beisammensein



... und 7. Dezember:
 Dorfkirchen-Adventskalender
 19 Uhr, Dorfkirche



Gewinner „Unser Dorf hat Zukunft 2017“

www.ruhlsdorf700.de

AUS DEN KINDER- & JUGENDEINRICHTUNGEN

Halloween bei den Schlossgeistern

„Wir sind die kleinen Geister, essen gerne Kleister, wollt ihr uns nichts geben, dann bleiben wir hier kleben.“

Am 1. November trafen wir Tramper „Schlossgeister“ uns verkleidet und gruselig geschminkt in der Kita. Nach dem Frühstück tanzten wir unseren Geistertanz und starteten dann unseren Ausflug ins Dorf. Beim Fleischer ergatterten wir leckere Würstchen, DANKE!

Unterwegs wurden wir hupend von Autofahrern begrüßt und an einigen Haustüren hatten wir Beuteglück. Zurück in der Kita haben wir unsere Süßigkeiten aufgeteilt und vernascht. Ein aufregender Vormittag ging zu Ende.

Wir wünschen eine gemütliche Vorweihnachtszeit und ein besinnliches Weihnachtsfest.

Die Kinder und Erzieher der Kita „Schlossgeister“ aus Trampe.



Jugendkulturzentrum KULTI

Öffnungszeiten des Jugendbistros:

DI 13.30-20.00 Uhr | MI 14.00-20.00 Uhr | DO 14.00-20.00 Uhr | FR/SA 15.00-21.00 Uhr

Hausaufgabenhilfe nach Absprache und freien Plätzen

Schlagzeugunterricht (ab 3. Klasse)

▶ jeden MO, ab 14.00 Uhr, kostenpflichtig (bei Interesse ☎ 0162/9269152)

Gitarrenunterricht (Akustik- und E-Gitarre)

▶ jeden MO | ab 17:30 Uhr, für 7,50 € pro Unterrichtsstunde

Nutzung des Bandraumes mit Anlage

▶ DI bis SA | zwischen 16:00 und 21:00 Uhr gegen Nutzungsgebühr

Fitnessstraining (ab 18 Jahre)

▶ DI bis FR | zwischen 16:00 und 21:00 Uhr, ab 4,00 € pro Monat

Kostenlose Nach- und Hausaufgabenhilfe

▶ DI bis FR | nach Vereinbarung

Kostenlose Hilfe bei Bewerbungen und Lebensläufen

▶ für 2017 sind noch Plätze frei

Wenn ihr interessiert seid, dann kommt vorbei und meldet euch im Büro vom Kulti an.

Ansprechpartner/innen für den Jugendbereich:

Pädagogische Mitarbeiter: Sebastian Henning und Jessy Jordan
 Jugendkulturzentrum Kulti, Bahnhofstraße 152, 16359 Biesenthal
 ☎ 03337/41770, Fax: 03337/450118
 www.kulti-biesenthal.de, info@kulti-biesenthal.de
 BFD Timothy Döpp und Freiwilliger Dienst José Torres Quiros
 Amtsjugendkoordinatorin: Renate Schwieger,
 ☎ 03337/450119, Fax.: 03337/450118

Jugendclub Melchow im Bürgerhaus

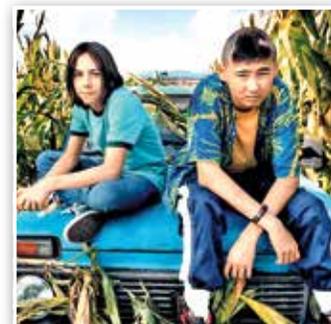
Jugendclubleiter Filibert Heim, Öffnungszeiten: Di – Fr: 16.00 – 21.00 Uhr, jeden Samstag: Projektangebot

Kinder und Jugendhaus CREATIMUS Rüdnitz

Dorfstraße 1 in 16321 Rüdnitz
 Tel./Fax: 033 38 / 76 91 35

Tristan Göbel und Anand Batbilek kommen zum Kinderfilmfest

Die Hauptdarsteller von „Tschick“ Tristan Göbel und Anand Batbilek kommen am 11. Dezember um 19 Uhr zum Filmgespräch in die Aula der Grundschule „Am Pfefferberg“. An diesem Montagabend wird in einer Sonderaufführung der Film „Tschick“ für alle Filmliebhaber gezeigt. Tristan und Anand werden für Fragen zum Film zur Verfügung stehen. Sicher werden sie auch Autogramme geben. Beide haben in diesem Jahr den Preis der deutschen Filmkritik bekommen. Alle Ci-



Tristan Göbel (links) und Anand Batbilek in „Tschick“

neasten sind herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei.

Das **Amtsblatt für das Amt Biesenthal-Barnim** erscheint monatlich in einer Auflage von 6.100 Exemplaren.

Darüber hinaus gibt der Heimatblatt Brandenburg Verlag viele weitere Ortszeitungen heraus. In Ihrer Nähe:

• Amtsblatt Ahrensfelde	6.500 Exemplare
• Anzeiger für Britz-Chorin-Oderberg	5.100 Exemplare
• Schorfheidebote Joachimsthal mit Amtsblatt	2.800 Exemplare
• Amtsblatt Werneuchen	4.800 Exemplare

Alle weiteren Informationen unter **www.heimatblatt.de**

In der Teddyklinik – Dankeschön für Freundlichkeit und liebevolle Zuwendung

Wir haben einen Termin in der Teddyklinik im Immanuel Klinikum Bernau Herzzentrum Brandenburg bekommen. Ziel ist es, den Kindern die Angst vor einem Arztbesuch oder sogar vor einem Krankenhausaufenthalt zu nehmen.

Eigentlich gibt es dort eine sehr lange Warteliste. Wir hatten Glück und bekamen zeitnah einen Termin. Nun war es soweit. Alle trafen wir uns um 6:45 Uhr in der Kita „Zu den 7 Bergen“ in Melchow. Mit dem Zug fuhren wir nach Bernau.

Jedes Kind hatte sein Lieblingsplüschtier mit. Alles hatten wir dabei, einen großen Hund, einen Pinguin, einen Minihasen und sogar eine Puppe mit einem abgerissenen Arm. Die Kinder waren sehr aufgeregt, zum ei-



Warten auf den Zug nach Melchow

nem weil es in ein Krankenhaus ging, und zum anderen, weil alle Plüschtiere krank waren.

Im Krankenhaus angekommen, stellte sich das Team mit dem Chefarzt Dr. Rhode bei den Kindern vor. Jedes Kind musste mit seinem Plüschtier zum Aufnahmegeräch zur Schwester. Dann ging es zum Arzt, wo es genau untersucht wurde. Viele verschiedene Krankheiten hatten die kleinen armen Tiere. Vom Husten bis zur Lungenentzündung war alles dabei. Ein Hund hatte sich beim Fußballspielen beide Beine gebrochen. Ein Teddy hatte einen offenen Hals. Er bekam eine Flexüle, worüber er in die Narkose gebracht wurde. Die Schwester nähte dem Teddy den Hals zu.

Alle Patienten wurden behandelt und bekamen die entsprechende Medizin verschrieben.

Jedes Kind konnte sein Plüschtier wieder mit nach Hause nehmen. Kein Tier musste zur Beobachtung im Krankenhaus bleiben. In Regenschauern machten wir uns wieder auf den Weg zum Bahnhof. Für die tapferen Teddymamas und Teddypapas gab es auf dem Weg zum Bahnhof ein leckeres Eis. Geschafft stiegen wir in den Zug

und fuhren nach Melchow zurück. Wir möchten uns beim gesamten Team für die Freundlichkeit und die liebevolle Zuwendung zu den Kindern bedanken.

Für wünschen allen Kindern, Eltern, Großeltern und Bekannten eine besinnliche Vorweihnachtszeit.

Kita Melchow



Der kranke Teddy erwacht aus der Narkose



Die arme Puppe hatte ihren Arm verloren

4. Weihnachtskonzert der Grundschule Marienwerder



Nach den positiven Reaktionen in der Vergangenheit möchten wir auch in diesem Jahr wieder ein Weihnachtskonzert durchführen. Wir, die Schüler der Grundschule, möchten alle Leute, ob Groß oder klein, herzlich zu unserem Konzert am Freitag, 15. Dezember in die Schule einladen. Des Weiteren werden wir von uns gebastelte Weihnachtspresents auf dem Schulhof zum Kauf anbieten. Der Förderverein wird sich um das leibliche Wohl der Besucher kümmern. Eintritt: Erwachsene 1 €/Kinder frei

**BITTE EINE SEITE FREI HALTEN FÜR EINEN ARTIKEL DER
GRUNDSCHULE BIESENTHAL ÜBER DEN BUNDESWEITEN
VORLESETAG**

ARTIKEL KANN ERST AM 18.11.2017 ÜBERSANDT WERDEN

Bauen & Wohnen

Infos und Wissenswertes



ANZEIGEN

Tipps gegen zu trockene Luft in Innenräumen Wie kann die empfohlene Raumluftfeuchte erreicht werden?

Im Winter werden Wohn- und Büroräume von einem trockenen Raumklima bestimmt. Abgesehen von einem unangenehmen Spannungsgefühl auf der Haut, einer trockenen Nase, gereizten Augen und trockenen Schleimhäuten, sinkt die Widerstandskraft gegenüber Bakterien und Viren und die Anfälligkeit für Erkältungskrankheiten steigt. Staub wird bei trockener Luft länger in der Schwebelage gehalten. Sinkt die relative Luftfeuchte unter Werte von etwa 40 % kommt es auch schon mal zu elektrostatischen Aufladungen

Grund für die trockene Innenluft in der kalten Jahreszeit ist, dass warme Heizungsluft mehr Wasserdampf aufnehmen kann als kalte Luft. Gelangt im Winter kalte Außenluft in den Innenraum und erwärmt sich, sinkt die relative Feuchte und die Luft wird

trocken. Natürlich möchte man es kuschelig warm in der kalten Jahreszeit haben. Doch in den Wintermonaten ist regelmäßiges Lüften unverzichtbar. Die Fenster sollten dazu nur kurz, aber weit geöffnet werden (Stoßlüftung).

Überheizen Sie nicht die Räume. Die optimale Raumtemperatur tagsüber zum Arbeiten und Wohnen liegt zwischen 20 und 22 Grad Celsius.

Die Empfehlung, eine Schale mit Wasser auf die Heizung zu stellen, um die Luftfeuchtigkeit damit etwas zu erhöhen, ist gesundheitlich nicht ganz unbedenklich. In dem abgestandenen Wasser bilden sich sehr leicht Keime, die durch die Verdunstung dann im gesamten Raum verteilt werden. Ein weiteres bekanntes Hausmittel sind feuchte Handtücher auf die Heizung legen oder Wäsche

in den Räumen zu trocknen. Nur darf die Feuchtigkeit nicht über 60 % ansteigen, sonst besteht die Gefahr der Schimmelbildung. Abhilfe gegen trockene Luft schaffen manche Zimmerpflanzen. Neben dem positiven Effekt, dass sie die Luftfeuchtigkeit erhöhen, filtern sie Schadstoffe aus der Raumluft und reduzieren Lärm. Besonders geeignet für gut beheizte Räume sind Pflanzenarten wie Farn, Philodendron und Fensterblatt (Monstera). Als

guter Schadstoffsammler gilt die Betelnusspalme und die Grünlilie.

Wer die relative Luftfeuchtigkeit des Raumes regelmäßig messen möchte, sollte sich ein Hygrometer zu legen. Damit kann schnell eine Abweichung zu der empfohlenen Raumluftfeuchte, die bei 40-60 % liegt, festgestellt werden. Die relative Luftfeuchtigkeit sollte in Wohnräumen nie dauerhaft unter 30 % oder über 70 % liegen.

Meisterbetrieb
HEIZUNGS- & SANITÄRBAU
BIESENTHAL

Sebastian Ehling
Neuanlagen und Service

Hardenbergstraße 15 • 16359 Biesenthal
Telefon 03337/40262

 **Stefan Felgner**
MALERMEISTER

Maler-, Tapezier- und Bodenbelagsarbeiten · Fassadengestaltung

Bahnhofstraße 58 · 16359 Biesenthal
Tel./Fax (03337) 20 82
Funk 0171 / 4 12 44 57 – 0171 / 400 48 81

 FACHBETRIEB

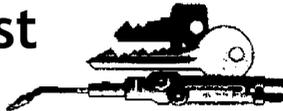
Karsten's Trockenbauservice

Maurer- und Putzarbeiten
Fliesenarbeiten
Fenster- und Türmontage
Vollwärmeschutz
Malerarbeiten

seit 2004

Karsten Reinke
Breite Straße 21 | 16359 Biesenthal
Tel. 0171/411 9792
Tel./Fax 03337/4904 19

Schlüsseldienst
Dieter Nitschke
Inhaber Torsten Grebs



Wir sorgen für Ihre Sicherheit
Schließanlagen, Schlösser, Baubeschlüsse, Tresore
Briefkastenanlagen, Montage, Schlossnotdienst
und Einbruchschäden-Notdienst

Schweißgeräteservice: Vertrieb und Reparatur
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9-18 Uhr
Eberswalder Straße 7 • 16321 Bernau • Tel. (0 33 38) 22 81
Fax (0 33 38) 70 64 66 • Funk (0171) 242 81 99

ELEKTROIHLOW



- ◆ Elektroinstallationen
- ◆ Blitzschutzanlagen
- ◆ Antennen- und SAT-Anlagen
- ◆ Telefonanlagen ISDN/DSL

03337-45590
www.elektro-ihlow.de

Breite Straße 13
16359 Biesenthal

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

EVANGELISCHES PFARRAMT

Biesenthal, Schulstraße 14
 ☎ 03337 – 3337 Fax 451759
 E-Mail: pfarramt@kirche-biesenthal.de

PFARRAMT BEIERSDORF / GRÜNTAL

Pfarrer Christoph Strauß
 Hauptstr. 10, Beiersdorf-Freudenberg, ☎ 033451/459042,
 E-Mail: cs2000@gmx.de,
 www.kirche-beiersdorf-gruental.de

- ▶ SO | 03.12. | 15.00 Uhr
Adventsandacht und Konzert, Melchow
- ▶ SO | 24.12.
15.00 Uhr | Seelemann, mit Krippenspiel, Melchow
16.00 Uhr | Strauß, mit Krippenspiel, Grüntal
- ▶ SO | 07.01.
9.00 Uhr | Melchow
10.15 Uhr | Familiengottesdienst, Grüntal
- ▶ SO | 21.01.
10.15 Uhr | anschl. Gemeindecafé, Melchow

9.00 Uhr | Grüntal
 ▶ SO | 28.01. | 14.00 Uhr
Tempelfelde

KATH. KIRCHENGEMEINDE PFARRAMT ST. MARIEN

Bahnhofstraße 162, 16359 Biesenthal, ☎ 03337-21 32

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT

innerhalb der Ev. Kirche, Schützenstr. 36, Biesenthal, ☎ 3307

- ▶ SO | 03.12. | 15.30 Uhr
Adventsfeier mit Kaffeetafel
- ▶ MI | 06.12. | 18.30 Uhr
Bibelgespräch und Gebetszeit
- ▶ DO | 07.12. | 15.00 Uhr
Senioren-Oase
- ▶ SO | 10.12. | 16.30 Uhr
Gemeinschaftsgottesdienst
- ▶ MI | 13.12. | 19.00 Uhr
Selbsthilfegruppe für Suchtgefährdete und Angehörige – Weihnachtsfeier
- ▶ SO | 17.12. | 16.30 Uhr
Gemeinschaftsgottesdienst mit Abendmahl
- ▶ DI | 26.12. | 16.30 Uhr
Gemeinschaftsgottesdienst

- ▶ MI | 27.12. | 19.00 Uhr
Selbsthilfegruppe für Suchtgefährdete und Angehörige
- ▶ SO | 31.12. | 16.30 Uhr
Jahresabschluss

Vorankündigung:

Pro Christ Live – vom 11. bis 17. März 2018 findet die bundesweite Themenwoche „Unglaublich?“ statt. Was glauben Christen eigentlich? Dieser Frage geht das Programm aus Musik, Interviews, Impulsvorträgen und künstlerischen Elementen nach.

Die Themen:

- So | 11.03. | Gott liebt mich
- Mo | 12.03. | Gott will mich
- Di | 13.03. | Gott sucht mich
- Mi | 14.03. | Gott rettet mich
- Do | 15.03. | Gott beschenkt mich
- Fr | 16.03. | Gott bewegt mich
- Sa | 17.03. | Gott erwartet mich

EV. KIRCHENGEMEINDE RUHLSDORF, MARIENWERDER UND SOPHIENSTÄDT

Dorfstraße 32, Marienwerder OT Ruhlsdorf, ☎ 033395 / 420, Fax: 033395 / 711 71, E-Mail:

kontakt@kirche-ruhlsdorf.de,
 www.kirche-ruhlsdorf.de

- ▶ SO | 03.12. | 10.00 Uhr
Marienwerder
- ▶ SO | 17.12.
09.30 Uhr | Marienwerder
10.45 Uhr | Ruhlsdorf
- ▶ SO | 24.12.
14.00 Uhr | Sophienstadt
15.30 Uhr | Marienwerder, Krippenspiel
17.00 Uhr | Ruhlsdorf
- ▶ DI | 26.12. | 10.00 Uhr
Ruhlsdorf
- ▶ SO | 31.12.
16.00 Uhr | Marienwerder, Abendmahl
17.00 Uhr | Ruhlsdorf, Abendmahl

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE BERLIN-BRANDENBURG

Steinstraße 13, Biesenthal
Gottesdienstzeiten:

- ▶ MI | 19.30 Uhr
 - ▶ SO | 09.30 Uhr
- Änderungen werden unter www.nak-bbrb.de bekanntgegeben.

NOTDIENSTE

↘ **Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

Regionaleitstelle Nordost (speziell für die Bürger aus Melchow):
 ☎ 03334/30480 und 03334/19222

Dienstbereitschaft für Hausbesuche:

MO, DI, DO 19:00–07:00 Uhr
 MI, FR 13:00–07:00 Uhr
 SA/SO 07:00–07:00 Uhr

Zentrale Rufnummer ☎ 03337/116117 – von dort erfolgt die Weiterleitung an den diensthabenden Arzt.

Praxis Dr. Warmuth ☎ 03337/3078
 Praxis Dipl. med. A. Pagel ☎ 03337/3063

↘ **Notdienstbereitschaft der Apotheken in Biesenthal**

Sonntag, 03.12. bis Montag, 04.12.2017	Barnimapotheke
Sonntag, 10.12. bis Montag, 11.12.2017	Stadtapotheke
Samstag, 16.12. bis Sonntag, 17.12.2017	Barnimapotheke
Samstag, 23.12. bis Sonntag, 24.12.2017	Stadtapotheke
Freitag, 29.12. bis Samstag, 30.12.2017	Barnimapotheke

wochentags: 18:00–08:00 Uhr
 samstags, 12:00 Uhr, bis sonntags, 08:00 Uhr
 sonntags, 08:00 Uhr, bis montags, 08:00 Uhr
 Barnimapotheke: ☎ 03337/40500 | Stadtapotheke: ☎ 03337/2054
 Weitere Notdienstbereitschaft in unserer Umgebung finden Sie unter:
<http://www.aponet.de/service/notdienstapotheke-finden.html>

↘ **Tierärzte im Amtsbereich (keine Bereitschaftszeiten)**

Tierarztpraxis Biesenthal, Bahnhofstraße 5, 16359 Biesenthal:
 Dr. Sandra Lekschas: ☎ 03337/ 377078
Tierarztpraxis Melchow, Schönholzer Str. 32, 16230 Melchow:
 Dr. Andreas Valentin: ☎ 03337/3031

↘ **Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst**

Den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst entnehmen Sie bitte den aktuellen Bekanntmachungen der Märkischen Oderzeitung.

Notizen aus der Heimatgeschichte – Ausschnitte aus Biesenthaler Zeitung im Zeitraum um 1900

November 1906

Zum Thema Feuerwehr sind im Anzeiger bereits drei Artikel erschienen. In der Biesenthaler Zeitung vom November 1906 wird über den Hausbrand, welcher der Anlass war, endlich eine Feuerwehr in Biesenthal zu gründen, berichtet.

„Es gab in Biesenthal einen Hausbrand. Der Dachstuhl des Wohnhauses von Fr. Schulz in der Grünstraße Nr. 12 stand in hellen Flammen. Da die herbeigeeilte Feuerwehr nicht mit Löschwasser sparte, brachen auch die Stubendecken unter dem Dach ein. Der Feuer- und Wasserschaden war riesengroß. Es konnte aber der größte Teil des Mobiliars von Fr. Schulz und das der Untermieter, Pastor Giese sowie vom Tierarzt Flieger gerettet werden.“

Die „Spritzenmannschaften“ reagierten bei der Brandbekämpfung und der Bergung von Hab und Gut regelrecht unsachgemäß und chaotisch. Der Ruf nach einer militärisch geleiteten Freiwilligen Feuerwehr wurde immer lauter.

Dieser Brand war auch ausschlaggebend und führte im Jahr darauf zur Gründung der

Freiwilligen Feuerwehr unter Führung von Alexander Walter.

August 1901

In diesem Jahr herrschte im Sommer eine große Hitzewelle, was nachfolgender Artikel darlegt.

„Wegen der großen Hitze und Trockenheit musste der Magistrat von Biesenthal die Stadtbrunnen sperren. Nur noch für Menschen war eine Entnahme von Trinkwasser gestattet. Das Vieh musste mit dem Wasser der Gräben, Seen und Fließe getränkt werden und auch die Pflanzen durften nur noch von dort mit dem notwendigen Nass versorgt werden.“ Zum Glück befanden sich auf vielen Grundstücken eigens angelegte Brunnen.

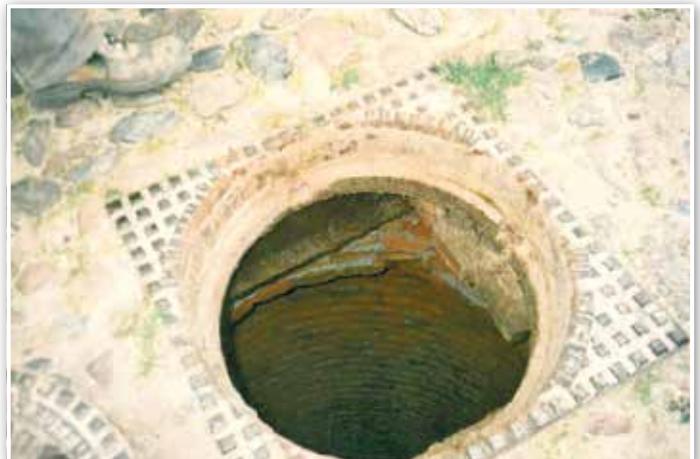
Nach dem Tode von Otto von Bismarck am 30. Juli 1898 erschienen in den Zeitungen überall Aufrufe zu Ehren und zum Gedenken des „Eisernen Kanzlers“, Gedenksteine aufzustellen und mit seinem Namen zu versehen. So auch bei uns in Biesenthal geschehen.

August 1901

Beschluss der Stadtverordneten. „In Biesenthal tagten turnusmäßig die Stadtverordneten. Es ging bei dieser Sitzung um ein Gelände von 200 Quadratmetern auf dem Försterberg (Stadtspark). Dort sollte ja bekanntlich ein Aussichtsturm, der sogenannte Bismarck-Turm gebaut werden. Die Stadtverordneten beschlossen einstimmig, das Areal kostenlos zur Verfügung zu stellen. Auf Anregung des Majors a. D. Herr von Tietzen sollten auch am



Einweihung des Bismarckdenkmals auf dem Försterberg (Stadtspark) am 15. Juni 1902.



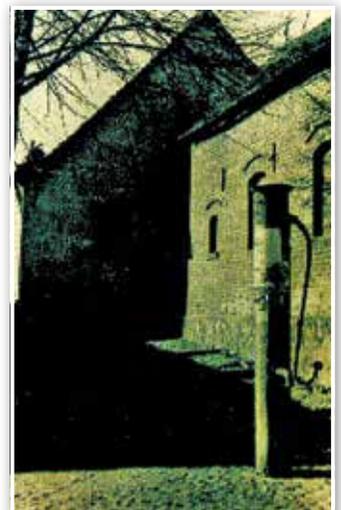
Ein Kesselbrunnen in der „Kurzen Straße“. Aufnahme vom 22.09.1997. Beim Straßenbau im selben Jahr freigelegt, danach wieder versiegelt.



Öffentlicher Brunnen - Breitestr. 24, Ecke Fischerstraße. Auch er ist versiegelt. Aufnahme von 1944.

Bahnhof einige Quadratmeter Land gratis für eine Bismarckkehrung bereitgestellt werden. Dort sollten eine Bismarckeiche und eine Säule mit Gedenktafel an den „Eisernen Kanzler“ erinnern. Dieser Antrag des ehemaligen Majors wurde aber auf die nächste Sitzung vertagt.“ Einen Aussichtsturm bekam die Stadt Biesenthal, zwar keinen Bismarck-Turm, aber einen „Kaiser-Friedrich-Turm“ auf dem Schlossberg. Auf dem Försterberg wurde am 15. Juni 1902 das Bismarck-Denkmal eingeweiht. Dieses wurde im Jahre 1949 abgerissen und 30 m weiter in den Stadtspark als VVN-Denkmal wiederaufgebaut.

Gertrud Poppe
November 2017



Städtischer Pumpenplatz in der Grünstraße, Ecke Berliner Straße. Dieser Brunnen „versorgt“ 1945 nach Kriegsende die ganze Umgebung mit Wasser. Das Wasserwerk in Biesenthal wurde am 20. April 1945 von den durchziehenden SS-Truppen stillgelegt (ca. 1938).

Schweres Jahr 1947 – Wohnungsnot war das größte Problem

Das Jahr 1947 ist fast vorüber. Für die „junge“ Gemeindevertretung von Trampe geht ein schweres Jahr zu Ende. Die Erträge der Einzelbauern entsprachen nicht den Erwartungen und reichten oft nur für die Selbstversorgung der schwer arbeitenden Landbevölkerung im Ort. Das Pflichtablieferungssoll wurde von vielen nicht erfüllt. Ungünstige Witterungsbedingungen und das Nichtbeherrschen des bäuerlichen „Handwerks“ von vielen „Neubauern“ taten ein Übriges. Das Fehlen von Saatgut, Zugtieren und landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten war eine Folge des verheerenden Krieges und die Bearbeitung der Felder war oft nur mit den einfachsten Mitteln und sehr viel Körperkraft möglich. Der ehemalige gut funktionierende Gutsbetrieb von Dr. Walter Senke existierte nicht mehr. Durch die Bodenreform 1945 war auch diesem Betrieb die Grundlage entzogen und Großmaschinen wie z. B. die Dampfpflüge und das meiste landwirtschaftliche Gerät und Maschinen gingen als Reparationen in die Sowjetunion. Einzig die Brennerei in Trampe konnte noch produzieren, ehe sie 1952 demontiert wurde. Die bis dahin modernste Brennerei in Brandenburg wurde Reparationsobjekt.



Mancher alteingesessener Bauer konnte aber mit entsprechender „Schläue“ und guten Beziehungen zu den Vertretern der Besatzungsmacht seinen Traktor retten. Allerdings musste er dann für manchen unfreiwilligen Einsatz herhalten. Es galt ja über den bevorstehenden Winter zu kommen. Nach Trampe kamen immer noch viele Vertriebene aus den deutschen Ostgebieten und aus der Gefangenschaft entlassene Soldaten der ehemaligen Wehrmacht fanden wieder zu ihren Familien. Sie alle brauchten Wohnraum oder einfach nur ein Dach über dem Kopf. Viele waren aber auch nur „Durchreisende“, die nicht unter sowjetischer Herrschaft leben wollten oder auch einfach nur ihre Angehörigen in den damaligen westlichen Besatzungszonen wiederfinden. Und so war die Wohnungsnot das größte Problem in der Gemeinde und die Versorgung mit Heizmaterial für den kommenden Winter hatte oberste Priorität. Im Schlosspark wurde schon kräftig Brennholz geschlagen, denn die Not macht auch vor einem Schlosspark nicht halt. In den Unterkünften wurde fleißig Sirup gekocht und das eingemachte Obst und Gemüse waren schon sicher in den Kellern untergebracht. Von den zu der Zeit noch existieren-

den Straßenobstbäumen der Heckelberger Chaussee waren die Äpfel restlos abgeerntet, die an den Feldwegen zahlreich wachsenden Schlehen- und Hagebuttensträucher wurden auch „heimgesucht“. Sie sind hervorragende Vitaminspender und waren sehr begehrt. Aus diesen Früchten konnte man auch einen hervorragenden Wein herstellen, was man in fast allen Häusern des Ortes praktizierte. In den Küchen „glucksten“ die Weinballons in Erwartung bevorstehender Feiertage oder Familienfeste. Not macht eben erfinderisch und man besann sich vieler alter Traditionen. Man improvisierte, um zu überleben und man war noch mit Wenigem zufrieden. Die Dorfgemeinschaft formierte sich neu und gegenseitige Hilfe war allgegenwärtig.

Protokoll der Gemeindevertretersitzung vom 18. 12. 1947

Erschienen waren 9 von 10 Gemeindevertretern, der Bürgermeister, 1 Gemeinderatsmitglied und der Leiter der SED. Genosse Tr. eröffnet die Versammlung.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

1. Verlesung des Protokolls
2. Wohnungsangelegenheiten
3. Bildung eines Wirtschaftsausschusses
4. Verschiedenes

Zu Pkt. 1: Wird durch Verlesung des Protokolls erledigt

Zu Pkt. 2: Antrag Frau D. Frau D. bleibt bei Rudolph P. Die Gemeindevertretung kann vorläufig keine andere Wohnung zur Verfügung stellen. Rudolph P. wird versuchen, eine Kochstelle zu beschaffen.

Zu Pkt. 3: Es wurden für den Wirtschaftsausschuss der Genosse Sch., der Genosse Pu. und der Genosse B. gewählt. In den Ernährungsbeirat wurden gewählt: Otto B. (VdgB), Rudolph P. (SED), Ewald L. (FDGB)

Zu Pkt. 4:

1. Bittstellung auf Gewährung einer Bewährungsfrist von Otto K.: Beschluss dazu, dass die Sache von der Bürgermeisterei und der Partei erledigt wird.
2. Betr. Ausschluss Ernst Sch. aus dem Gemeinderat: Ernst Schm. wird per Beschluss ausgeschlossen.
3. Betr. eine Festsetzung einer Miete oder Pacht der Schmiede von Sch. Es wird beschlossen, dass die Gemeinde dafür nicht zuständig ist.

Die Versammlung wurde um halb elf Uhr geschlossen.

Es folgen die Unterschriften des Gemeindeältesten und des Schriftführers. Darunter folgen noch acht Unterschriften von Gemeindevertretern.

Gesammelt und aufgeschrieben von Heinz Wieloch im November 2017 unter Zuhilfenahme von Dokumenten aus dem Archiv der Amtsverwaltung und des Archivs Heinz Wieloch.

Die Protokolle werden von mir so wiedergegeben wie sie damals vom jeweiligen Schriftführer verfasst wurden allerdings vermeide ich die volle Namensnennung, was dem Inhalt nicht abträglich ist.

Heinz Wieloch.

BESTATTUNGEN

Karl Rabe & Sohn

Brauerstraße 5 · 16321 Bernau (Nähe Marktplatz)

www.bestatter-rabe.de

TAG & NACHT ☎ (0 33 38) 22 33